

Fort- und  
Weiterbildungen

2017



**Fortbildungsakademie**  
FÜR MEDIZINISCH-  
THERAPEUTISCHE BERUFE

**PLESCH**

# Vorwort



## Fort- und Weiterbildungen 2017

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Kursteilnehmerinnen  
und Kursteilnehmer!

### Herzlich willkommen in der Fortbildungsakademie Plesch!

Ich freue mich, Ihnen das **Fortbildungsprogramm 2017** vorstellen zu dürfen. Wir würden uns freuen, Sie bei Ihrer persönlichen, beruflichen Weiterqualifizierung mit unserem umfangreichen Fortbildungsprogramm unterstützen zu dürfen.

#### Fortbildungspunkte

Die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 125 SGB V ist durch den VDEK-Rahmenvertrag vom 12.12.2007 umgesetzt worden und gilt seit 2008. In der Anlage 4 zu diesem Vertrag sind die Bestimmungen für anererkennungsfähige Fortbildungen aufgelistet. Die Fortbildungspunkte vergibt der jeweilige Anbieter der Weiterbildungsmaßnahmen. Die Fortbildungsakademie Plesch hat also die Kurse gemäß Anlage 4 so bepunktet, wie wir es für richtig halten. Die endgültige Entscheidung liegt jedoch bei den Verbänden der Krankenkassen. Daher können wir (wie alle anderen Fortbildungsinstitute) weiterhin keine Gewähr über die endgültige Anerkennung der Fortbildungspunkte geben.

#### Fördermöglichkeiten

Weiterführende Informationen zu Fördermöglichkeiten wie Bildungsschecks, Prämiegutscheine usw. finden Sie unter [www.fa-plesch.de](http://www.fa-plesch.de) oder unter unserer bekannten Telefonnummer: **02263/90081-01**.

Über die Internetseite können Sie auch unseren interessanten Newsletter bestellen, der sie über aktuelle Fortbildungen, aber auch über verschiedenste medizinische Themen auf dem Laufenden hält.

Viel Spaß bei unseren Kursen!  
Herzlichst

Ihr  
Christian Plesch

## Kurse in Engelskirchen, Köln und Stolberg:

MT für Physiotherapeuten	6	PNF – Grundkurs	45
Manuelle Therapie Level II	6	PNF – Aufbaukurs	46
Manuelle Therapie Level III	8	Logo PNF	46
MAT_MTT	9	Das Bobath-Konzept	48
KG am Gerät		Spiegeltherapie	49
incl. MAT/MTT-BG Zulassung	10	Morbus Parkinson	50
KG Grundlagen	10	Gangrehabilitation	51
Spezialthementage	11	Gruppentherapie	52
Spezielle Elektrotherapie	11	Neuroreha bei MS	53
Theraband® Training	12	Sturzprophylaxe	54
Fußreflexzonenmassage	13	Altersnachfolge	
Berufs- und Gesetzeskunde	13	und Praxisübergabe	55
Sektoraler Heilpraktiker	14	Existenzgründer Seminar	56
Heilpraktiker-Ausbildung	15	Heilmittelrichtlinien	57
Heilpraktiker-Ausbildung	16	Praxismanager	58
Heilpraktiker-Praxisseminar	17	Rezeptionsfachkraft	59
Abrechnung in der HP-Praxis	18	Manipulativmassage	60
Manuelle Lymphdrainage/KPE19	19	Triggerpunktbehandlung	61
Refresher M.L.	20	Verl. Rückenschullizenz	62
Sportphysiotherapie 30UE	20	Mulligan Concept	63
Ambulante Onkolympnologie	21	Migränetherapie nach Kern	64
BM Balance	22	Sling Training	65
K-Taping®Pro	23	Slackline	66
Body-Balance-Pilates®	25	Angewandte Physiologie des	
Hypnose	28	Bewegungsapparates	68
Osteopathie	29	Vestibular-Therapeut Modul 1	70
Craniosacrale Osteopathie	32	Vestibular-Therapeut Modul 2	71
Das Kiefergelenk	33	Der Ernährungscoach	72
Faszientherapie	34	Muskuloskeletaler Ultraschall	73
Das Faszien-Paket	35	Muskulosk. Ultraschall Teil 2	74
25 Techniken	36	Muskulosk. Ultraschall Teil 3	74
Sportphysiotherapie 150UE	37	Hot Stone Massage	75
McKenzie-Seminare	38	Medical Flossing	76
Seminar Teil A	39	Entspannungstrainer	77
Seminar Teil B	40	Therapie bei ALS	78
Seminar Teil C	40		
Seminar Teil D	41		
Spiraldynamik® Einführung	42		
Spiraldynamik® Basic Med	43		

## Kurse in Aschaffenburg:

Triggerpunktbehandlung	80
Sportphysiotherapie 30UE	80
Spiraldynamik®	81
Osteopathisches Faszienmodul	82
MT für Physiotherapeuten	83
Fußreflexzonenmassage	83
Das Kiefergelenk	84

## Allgemeines:

Anmeldeformular	76
AGB	77

## Adressen:

### Kursort Köln:

Fortbildungsakademie Plesch  
Schönhauserstraße 64, 50968 Köln

### Kursort Aschaffenburg:

IB-GIS-Medizinische Akademie Aschaffenburg  
Erlenmeyerstraße 4-6, 63741 Aschaffenburg

### Kursort Engelskirchen:

Gesundheitszentrum Engelskirchen  
Holzer Weg 4-6, 51766 Engelskirchen

### Kursort Stolberg:

Bethlehem Gesundheitszentrum  
Steinfeldstr. 5, 52222 Stolberg

# MT für Physiotherapeuten

## Manuelle Therapie

Ausbildung in Manueller Therapie mit Zertifikats-Examen, in Zusammenarbeit mit der PhysioKlinik im Aitrachtal.

Das Examen berechtigt zur Abrechnung der Position Manuelle Therapie bei den Kostenträgern.

Die Zertifikatsausbildung besteht aus: E1; E2; E3; EM; W1; W2; W3; WM; Refresher; Prüfung und umfasst insgesamt 306 Unterrichtsstunden.

Die weiteren Kurse werden dann 2018 und 2019 stattfinden.

Kursserienstart 2017 - 1 **je 34 FP**

**E1: 09.03.2017 – 12.03.2017**

**E2: 18.05.2017 – 21.05.2017**

**E3: 03.08.2017 – 06.08.2017**

**EM: 09.11.2017 – 12.11.2017**

**Kursbeginn:**

**Do. 09:30 Uhr – So. 13:00 Uhr**

**Kursgebühr:**

**330 Euro je Kursteil**

inkl. Skript zum Downloaden und Mittagessen.

**Kosten für Prüfung 390 Euro**

**Referenten:**

**Lehrteam der PhysioKlinik im Aitrachtal u. a. J. Lütte u. C. Plesch**

**Adressaten:**

**Physiotherapeuten**

**Kursort:**

**Köln**

Kursserienstart 2017 - 2 **je 34 FP**

**E1: 08.06.2017 – 11.06.2017**

**E2: 07.09.2017 – 10.09.2017**

**E3: 16.11.2017 – 19.11.2017**

Kursserienstart 2017 - 3 **je 34 FP**

**E1: 21.09.2017 – 24.09.2017**

**E2: 14.12.2017 – 17.12.2017**

Kursserienstart 2017 - 4 **je 34 FP**

**E1: 16.11.2017 – 19.11.2017**

- » Welchen Einfluss kann der Darm auf Rückenbeschwerden haben und wie kann die Niere Einfluss auf eine Skoliose nehmen?
- » In welchem Zusammenhang stehen die Leber oder der Magen mit der Schulterregion?
- » Welche Auswirkungen können Schädeldeformitäten auf Schluck- und Verdauungsstörungen haben?
- » Welche Indikationen und Kontraindikationen gibt es für Manipulationen und wie werden diese gezielt durchgeführt?

Diese Fragen und vieles mehr werden wir in diesem Profikurs beleuchten. Sie lernen eine ganzheitliche Denkweise kennen und verstehen die Wechselwirkungen zwischen Organen und Funktionsabläufen des Bewegungsapparates. Durch die Erklärungsmodelle von auf- und absteigenden osteopathischen Ketten können Sie Vernetzungen vom cranialen, viszeralen und faszialen System legen und somit ihre Ergebnisse bei der täglichen Arbeit verbessern.

Der Kurs richtet sich an alle zertifizierten **Manualtherapeuten (institut-unabhängig)**, die Interesse an osteopathischen Ansätzen haben und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen arbeiten möchten. Es gibt keine abschließende Prüfung.

**Kursinhalte:**

**Modul 1: Becken – Lendenregion**

- » Anatomie, Biomechanik, Neurophysiologie, Pathologie
- » Indikationen u. Kontraindikationen – Safety und Aufklärungspflicht
- » Manipulationstechniken der LWS, des Os coxae und des Os sacrum
- » Auf- und absteigende osteopathische Ketten

**Modul 2: Brustwirbelsäule und Rippen**

- » Indikationen, Kontraindikationen
- » Exkurs in die Pharmakologie
- » Manipulationstechniken der Brustwirbelsäule und der Rippen
- » Neurophysiologische und biomechanische Ketten
- » Osteopathische Ursache-Folge-Ketten

**Modul 3: Halswirbelsäule, Kopfgelenke, Kiefergelenke**

- » Sicherheitstests und Aufklärungspflicht
- » Manipulationstechniken der HWS, des OAA-Komplexes u. Kiefergelenke
- » Ursache-Folge-Ketten
- » Craniale Osteopathie»

## Manuelle Therapie Level II

### Integrative Osteopathie

**Werde Experte auf dem Gebiet der manuellen Therapie**

In den drei Modulen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die strukturelle Manuelle Therapie und die funktionelle Osteopathie zusammen zu führen. Wenn Sie **Manualtherapeut** sind und Ihre Arbeit durch gezielte Techniken noch effizienter gestalten möchten, dann ist dieser Aufbaukurs für Sie genau das Richtige. In unserem „Pathologie-orientiertem-neurophysiologischem Konzept“ werden unter anderem Fragen wie diese behandelt:

Kursdaten: **je 34 FP**  
**Modul 1: 12.01. – 15.01.2017** und  
**Modul 2: 06.04. – 09.04.2017** und  
**Modul 3: 12.10. – 15.10.2017**

**Kursbeginn:**  
**Donnerstag, 09:30 Uhr**

**Kursgebühr:**  
**395 Euro pro Modul**  
 inkl. Handout und Verpflegung

**Referenten:**  
**Norbert Helmel** PT Bc., Osteopath  
 D.O., Fachlehrer MT,  
**Christian Plesch** PT, Fachlehrer MT  
 + MTT

**Kursort:**  
**Köln**

**Adressaten:**  
**Manualtherapeuten**

## Manuelle Therapie Level III

Integrative Osteopathie – Blase – Uterus

Wenn Sie Manual Therapeut sind und ihre Arbeit durch gezielte Techniken noch effizienter gestalten möchten, dann ist dieser Aufbaukurs für Sie genau das Richtige. In unserem „Pathologie-orientiertem-neuro-physiologischem Konzept“ geht es um den Zusammenhang zwischen viszeralem- und parietalem System im Bereich „kleines Becken“. Unter Berücksichtigung der anatomischen und physiologischen Zusammenhänge ist es möglich, durch Behandlung des einen Systems Auswirkungen auf die anderen zu erzielen.

Das Ziel dieses Kurses liegt in der Integration viszeraler Arbeitskonzepte in die Gesamtstrategie der manuellen Behandlung. Die Relationen werden an konkreten Beispielen erklärt. Ebenso werden Diagnose- und Behandlungsstrategien vertieft und intensiv eingeübt.

Kursdaten: **34 FP**  
**29.06.2017 – 01.07.2017**

**Kursbeginn:**  
**Donnerstag, 09:30 Uhr**

**Kursgebühr:**  
**395 Euro** Handout u. Verpflegung

**Adressaten:**  
**Manualtherapeuten**

**Kursort:**  
**Köln**

**Referenten:**  
**Norbert Helmel** PT Bc., Osteopath  
 D. O. Fachlehrer MT  
**Johan Van Gorp**, M.Sc.(B), M.Sc.  
 (B), D.O.(B) M.R.O., HP

VDAK und BG anerkannt zur EAP-Qualifikation bzw. anerkannte Rehabilitation muskuloskeletaler Erkrankungen sowie zur Abrechnung KG-Gerät und D1 Verordnung.

**Eingangsvoraussetzungen MAT**

**Krankengymnast/in**

- » Ununterbrochene 1-jährige Berufstätigkeit nach Erteilung der staatlichen Anerkennung
- » Min. 100 Weiterbildungsstunden in krankengymn. Behandlungsmethoden

**Masseur/in**

- » Ununterbrochene 1-jährige Berufstätigkeit nach Erteilung der staatlichen Anerkennung

**Sportlehrer/in – akademische Ausbildung mit medizinisch/rehabilitativer Fachrichtung**

- » Ununterbrochene 1-jährige Berufstätigkeit nach Erteilung der staatlichen Anerkennung –
- » davon mindestens zweimonatige Tätigkeit mit orthopädisch/traumatologischer Indikation

**Sportlehrer/in – akademische Ausbildung ohne medizinische/rehabilitative Fachrichtung**

- » Ununterbrochene 1-jährige Berufstätigkeit nach der Erteilung der staatl. Anerkennung
- » Mindestens 200 UE für den Bereich der Orthopädie/Traumatologie bzw. Orthopädie/Rheumatologie – (z. B. Zusatzqualifikation des DVGS e.V) bzw. vergleichbare.

Kompakt-Kurs: **120 FP**  
**11.11.2017 – 23.11.2017**

**\_ inkl. Prüfung**  
**Kursbeginn:**  
**Samstag, 09:00 Uhr**

**Kursort:**  
 Gesundheitszentrum  
**Engelskirchen**

**Kursgebühr:**  
**1.100 Euro** (inkl. Skript)

**Referenten:**  
**Dr. M. Heller, Dr. O. Heine, F. Eigenbrod, A. Fischer, C. Plesch**

**Adressaten:**  
**PT / Sporttherapeuten; Lehrer / Masseur u. med. Bademeister**

# KG am Gerät

incl. MAT/MTT-BG Zulassung VDAK anerkannt

Dieser Kurs ist Voraussetzung, um KG-Gerät mit den Krankenkassen abrechnen zu können. BG anerkannt für die EAP-Zulassung

Kursdaten: **40 FP**

27.04.2017 – 30.04.2017

oder

05.10.2017 – 08.10.2017

Kursbeginn:

Donnerstag, 09:00 Uhr

Kursort

Engelskirchen

Kursdaten: **40 FP**

Teil 1: 03.06.2017 – 04.06.2017

Teil 2: 17.06.2017 – 18.06.2017

oder

Teil 1: 28.10.2017 – 29.10.2017

Teil 2: 11.11.2017 – 12.11.2017

Kursbeginn:

Samstag, 09:00 Uhr

Kursort

Köln

Kursgebühr:

380 Euro

Referenten

Team der FA Plesch

Adressaten:

Physiotherapeuten

# Spezialthementage

In dieser Seminarreihe werden effektive Behandlungstechniken rund um das jeweilige Gelenk bzw. die Region vorgestellt. Neben Bio- und Pathomechanik werden die Untersuchungstechniken und die klinische Relevanz der gelenkspezifischen Tests dargestellt.

Der Kurs hilft dem erfahrenen Therapeuten, sich ohne großen Aufwand in ein gewünschtes Berufsgebiet zu vertiefen. Die Tipps und Tricks helfen auch den Einsteigern und Wiedereinsteigern in den Beruf die Patienten effizient und erfolgreich zu behandeln.

Kursdaten: **8 FP**

ISG: 20.03.2017

LWS: 15.05.2017

BWS/Rippen: 04.09.2017

HWS: 06.11.2017

Kursbeginn:

Montag, 09:00 Uhr – 18:00 Uhr,

Kursgebühr:

95 Euro pro Tag

Kursort:

Köln

Adressaten:

Physiotherapeuten

Referenten:

Team FA Plesch

# KG Grundlagen

30 UE – Voraussetzung für Sporttherapeuten und Masseure zur EAP/AOTR

Kursdaten: **30 FP**

25.08.2017 – 27.08.2017

Kursbeginn:

Freitag – Sonntag, 09:00 Uhr

Kursgebühr:

220 Euro inkl. Skript

Kursort:

Köln

Referenten:

Team FA. Plesch

Adressaten:

Sporttherapeuten, -lehrer,

Masseure und med. Bademeister

# Spezielle Elektrotherapie

Voraussetzung für Masseure und med. Bademeister zur EAP/AOTR

Kursdaten: **20 FP**

11.11.2017 – 12.11.2017

Kursbeginn:

Samstag, 09:00 Uhr

Kursgebühr:

190 Euro

Kursort:

Köln

Referent:

Dr. E. Schacht

Adressaten:

Masseure, med. Bademeister,

Physiotherapeuten

# Theraband® Training

Funktionelles Training mit dem Theraband®

## Bewegung statt Kraft – Fitness durch Geschmeidigkeit

Es geht um das »kleinste Fitnessstudio der Welt« – das elastische Therapieband. Bei richtigem Einsatz (korrekter Ausgangsstellung und Dosierung, sowie funktionell sinnvoller Zugrichtung) ist damit weit mehr möglich als reines Kraft- bzw. Widerstandstraining. Wir optimieren mittels Bändeinsatz die Beweglichkeit und beseitigen neuromuskuläre Bremseffekte. Jede/r Teilnehmer/in wird es an sich selbst spüren: unmittelbar nach bestimmten Übungen stellt sich ein Gefühl der Leichtigkeit und der erleichterten aufrechten Haltung ein. Nicht das klassische Muskeltraining mittels einachsiger Übungen zur Annäherung von Ansatz und Ursprung, sondern die Aktivierung von Muskelketten ist die Domäne der Therapiebänder.

Einsatzbar als Richtungsgeber, zur Bewegungsführung, zur Unterstützung oder auch gezielten Irritation von Haltung und Bewegung, als Traktionsgerät, körpernahe oder externe Zugrichtung, stark (Stabilisation) oder schwach (Bewegung), zielorientiert/sportspezifisch oder für Ausgleich und Entlastung, Automatisierung und Harmonisierung von Bewegungsabläufen

- » Völlig neuartige Einsatzmöglichkeiten in Therapie und Training
- » Fascial-muskuläre Ketten erreichen
- » Sofortige Wirkung erzielen
- » Vielfach kombinierbar
- » Übungsfotos für Praxis und zuhause
- » Ausgearbeitetes 10 Stunden Kursprogramm für Einzel und Gruppe

Kursdaten: **16 FP**  
**30.09. 2017 – 01.10.2017**

Kursbeginn:  
**Samstag, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr**  
**Sonntag, 09:00 Uhr – 16:00 Uhr**

Kursgebühr:  
**290 Euro incl. Skript**

Kursort:  
**Köln**

Referenten:  
**Markus Martin** (Physiotherapeut,  
Vorstandsmitglied im Verband  
deutscher Rückenschulleiter nach  
Dr. Brügger)

Adressaten:  
**Physiotherapeuten,  
Ergotherapeuten, Sportlehrer,  
Personal- und Fitnesstrainer**

# Fußreflexzonenmassage

Die Fußreflexzonenmassage erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Diese reflektorische organferne Behandlung kann in vielen Bereichen der Gesundheitserhaltung und Regulation bei Befindlichkeitsstörungen eingesetzt werden. Diese angenehme und wirkungsvolle Massageanwendung gehört als gut erlernbare Basisbehandlungsmethode in jede Praxis.

## Kursinhalte:

- » Wirkung der Fußreflexzonenmassage
- » Indikationen und Kontraindikationen der Fußreflexzonenmassage
- » Praktische Durchführung der Fußreflexzonenmassage

Kursdaten:  
Grundkurs: **12.05. – 14.05.2017**  
oder  
**06.10. – 08.10.2017**  
Aufbaukurs: **24.11. – 26.11.2017**

Kursbeginn:  
**Fr. 15:00 Uhr – So. 13:00 Uhr**  
Kursgebühr:  
**190 Euro**

Referent:  
**Lenka Matthiesen**

Adressaten:  
**PT, Masseur u. med. Bademeister**  
Kursort:  
**Köln**

# Berufs- und Gesetzeskunde

Für die Anerkennung „Sektoraler HP“ nach Aktenlage,  
z. B. nach abgeschlossenem Studium

Am Ende des Kurstages muss laut Gesundheitsamt eine Abschlussprüfung absolviert werden!

Kursdaten:  
**06.05.2017** oder  
**25.11.2017**

Kursbeginn:  
**09:00 Uhr**  
Kursgebühr:  
**110 Euro**

Referent:  
**Team der FA Plesch**  
Adressaten:  
**Physiotherapeuten**  
Kursort:  
**Köln**

# Sektoraler Heilpraktiker

Eingeschränkte Heilpraktikererlaubnis  
auf dem Gebiet der Physiotherapie

Nach bestandener Abschlussprüfung der 60 UE-Kursreihe erhalten die TN vom Gesundheitsamt Düsseldorf NRW ein **sektorales Heilpraktikerzertifikat auf dem Gebiet der Physiotherapie!** Zusätzlich zu unserem Kurszertifikat müssen folgende Nachweise beim Gesundheitsamt Düsseldorf vorgelegt werden:

- » Vollendung des 25. Lebensjahres bei Antragstellung  
**(der Kurs kann vorher besucht werden)**
- » Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses der Belegart „O“, das keine belastenden, einschlägigen Einträge im Bezug auf die Berufsausübung enthält und das bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein darf
- » Vorlage eines ärztlichen Attestes, das bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein darf und aus dem die psychische und physische Eignung zur Ausübung der Tätigkeit als Heilpraktiker für Physiotherapie hervorgeht
- » Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Physiotherapeutin / Physiotherapeut nach dem Masseur- und Physiotherapeutengesetz (MPhG)
- » nachgewiesene 4-jährige Berufstätigkeit (mit durchschnittlich mindestens 30 Stunden Wochenarbeitszeit)

**ACHTUNG: Voraussetzung für die Anerkennung des Sektoralen Heilpraktikers durch das Gesundheitsamt Düsseldorf ist ein angemeldeter 1. Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen.**

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Kursinhalte:

Diagnostik und Differenzialdiagnostik unterschiedlicher Krankheitsbilder – bildgebende Verfahren – Abgrenzung der Indikationen - bzw. Kontraindikationen – Berufs- und Gesetzeskunde - Notfallmedizin – funktionelle Anatomie – Stoffwechselphysiologie

Kursdaten: Kurs 1

01.04. – 02.04.2017

06.05. – 07.05.2017

20.05. – 21.05.2017 (incl.Prüfung)

oder

Kurs 2

30.09. – 01.10.2017

21.10. – 22.10.2017

25.11. – 26.11.2017 (incl.Prüfung)

**Kursbeginn:**

Sa. + So. 09.00 – ca. 17.00 Uhr

**Kursgebühr:**

660 Euro

**Kursort:**

Köln

**Adressaten:**

Physiotherapeuten

**Referenten:**

Team der FA Plesch

# Heilpraktiker-Ausbildung

Prüfungsvorbereitung nach dem

**INAMA**  
KONZEPT

## Warum diese Ausbildung

- » Unabhängigkeit von gesundheitspolit. Veränderungen und Verordnungen
- » eigenständiges Diagnostizieren und Behandeln (über die laut Physiotherapeuten-Gesetz reichenden Befugnisse hinaus, die sonst nur Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten sind)
- » rechtliche Sicherheit in der Ausübung verschiedener Therapieverfahren wie Osteopathie, TCM (Akupunktur), Fußreflexzonen-Massage und and. naturheilkundlicher Heilmethoden, die der Physiotherapie nahe sind
- » höhere fachliche Kompetenz durch erweitertes differentialdiagn. Wissen
- » UST.-Befreiung aller Behandlungen

## Ablauf Kompaktkurs

- » berufsbegleitender, prüfungsorientierter theoretischer Unterricht
- » 4 Blöcke à 4 Tagen, 09:00 – 18:00 Uhr
- » speziell auf die Zielgruppe Physiotherapeuten zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen aufbaut
- » fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themenbereiche
- » individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer mit ständiger Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per e-Mail

## Lehrinhalte

Die Themen sind orientiert am Fragenkatalog der amtsärztlichen Prüfung und umfassen Anatomie, Physiologie, Pathologie der Inneren Medizin und Nebenfächer. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Differentialdiagnose und im Erkennen von ärztlich zu behandelnden Krisen- und Notfallsituationen.

## Fachinfo's

eos-Institut für naturnahe Medizin – Fon: 0421.30399.77 –  
Fax: 0421.30399.35 – www.eos-institut.de – info@eos-institut.de

## Die Referenten

**Sabine Goertzen**, Masseurin/ HP, **Mirijam Vogels**, Masseurin/ HP, **Martin Gerlicki**, PT/ HP, **Irene Kolbe**, PT/ HP, **Jörg Krause**, HP, **Paul Inama**, HP (Leiter eos-Institut)

## Kosten:

- » Kursgebühr: **2.100,00 Euro** incl. e-Learning-Programm
  - » Ratenzahlung: 4 Raten: 1x 682,50 und 3x 472,50 Euro
- Für die Blöcke 1-4 werden insgesamt 110 Fortbildungspunkte vergeben!



## Über die Prüfung

Voraussetzungen für die Prüfung: Mindestalter 25 Jahre – abgeschlossener Hauptschulabschluss – geistige und körperliche Eignung zur Berufsausübung, bestätigt durch Gesundheitszeugnis – sittliche Zuverlässigkeit, bestätigt durch polizeiliches Führungszeugnis

Weitere notwendige Unterlagen, diese können variieren. Bitte erfragen Sie dies bei Ihrem Gesundheits-, Ordnungsamt

» Geburtsurkunde – Gültiger Personalausweis – Schulausbildungsnachweis

## Prüfungsablauf

### Schriftlicher Teil:

- » 2 Stunden, 60 Fragen, MC-Verfahren –
- » bei positiver Beantwortung von 75% bzw. 45 Fragen der Prüfung gilt diese als bestanden

### Mündlicher Teil:

- » durchgeführt von Ärzten und Heilpraktikern,
- » mindestens 45 Minuten / Person

**Prüfungsgebühr:** je nach Gesundheitsamt **500,00 - 700,00 Euro**

**Prüfungsort:** abhängig vom Wohnort oder Praxissitz

Für die Planung der Heilpraktiker-Prüfung – vor allem in Köln – empfehlen wir eventuelle Wartezeiten zu recherchieren und sich sofort beim für den Wohnsitz oder Praxissitz zuständigen Gesundheits- oder Ordnungsamt anzumelden.

Die schriftlichen Heilpraktiker-Prüfungen werden 2-mal pro Jahr von den Gesundheitsämtern durchgeführt:

- » Frühjahr: immer am 3. Mittwoch im März
- » Herbst: immer am 2. Mittwoch im Oktober

Nach Bestehen der schriftlichen Prüfung wird zur mündlichen Prüfung eingeladen.

## Infoabende

Hier ist Raum, um weitere Details zur Ausbildung zu besprechen und auf Ihre Fragen einzugehen. Weiterhin können Sie sich zu einem Gasthörertermin nach telefonischer Absprache anmelden.

23.11.2016 um 19:00 Uhr,

16.02.2017, 11.05.2017 oder 24.01.2018 jeweils um 18.30 Uhr

## Weiterführende prüfungsvorbereitende Praxis-Seminare

- » PrüfungsTraining praktisch | ... vom Kopf bis zu den Füßen
- » PrüfungsTraining mündlich | ... der letzte Schliff!

Die Termine und eventuell weitere Themen finden Sie auf den Internetseiten: [www.fa-plesch.de](http://www.fa-plesch.de) und [www.eos-institut.de](http://www.eos-institut.de).

Kursdaten:

110 FP

C 1: 24.11.2016 – 27.11.2016

C 2: 16.02.2017 – 19.02.2017

C 3: 11.05.2017 – 14.05.2017

C 4: 23.08.2017 – 26.08.2017

oder

C 1: 15.06.2017 – 18.06.2017

C 2: 10.08.2017 – 13.08.2017

C 3: 02.11.2017 – 05.11.2017

C 4: 24.01.2018 – 27.01.2018

Kursbeginn:

jeweils 09:00 – 18:00 Uhr

Adressaten:

Physiotherapeuten, Ärzte,  
Masseure, Sporttherapeuten

## Heilpraktiker-Praxisseminar

PrüfungsTraining praktisch -...vom Kopf bis zu den Füßen [10 FP]

„PrüfungsTraining praktisch“ ist der sinnvolle Zusatz zu den theoretischen Inhalten der HP-Ausbildung. Die in der HP-Ausbildung erlernten theoretischen Inhalte werden in die Praxis umgesetzt und eignen sich nicht nur für die HP-Prüfung, vielmehr auch für die zukünftige Praxiskompetenz.

Im Mittelpunkt stehen die Inhalte:

- » das anamnestiche Gespräch
- » körperliche Untersuchungen nach dem IPPAF-Schema
- » Laborwerte: ihre Interpretation mit differentialdiagnostischer Zuordnung
- » Injektionstechniken und Grundlagen der Notfallmedizin

**Wichtig:** bitte bringen Sie Ihr persönliches Blutdruckmessgerät und Stethoskop mit!

Kursdatum:

10 FP

28.01.2018

Kursbeginn:

Sonntag, 09:00 – 18:00 Uhr

Adressaten:

HPs, HPs in Ausbildung (s.oben)

Referenten:

eos-Team

Kursgebühr:

120 Euro

Kursort:

Köln

# HP-Prüfungstraining mündlich – ... der letzte Schliff!

Mit diesem Trainingsmodul bieten wir eine live-Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Unsere Dozenten schaffen eine realistische Prüfungssituation, in der auf Basis vergangener Prüfungen das Gelernte verbal umgesetzt werden soll. Nach dem Motto: Übung macht die Heilpraktik-Prüfung ist die TN-Zahl begrenzt. Ersatztermine werden nach Bedarf organisiert

**Kursdatum** und **Kurszeiten** werden je nach HP-Prüfungstermin beim Gesundheitsamt kurzfristig festgelegt. Bitte erfragen Sie diese nach Bestehen der schriftlichen Prüfung.

<b>Adressaten:</b>	<b>Kursgebühr:</b>
<b>HPs, HPs in Ausbildung</b> (s.oben)	<b>90 Euro</b>
<b>Referenten:</b>	<b>Kursort:</b>
<b>eos-Team</b>	<b>Köln</b>

## Abrechnung in der HP-Praxis

Workshop – Abrechnungsmöglichkeiten in der HP-Praxis

GebÜH - Gebührenverzeichnis Heilpraktiker, die Abrechnungsmöglichkeiten der HP's

### Kursinhalte:

- » Wie viel ist meine Leistung wert? - Gestaltung meiner Preise
- » Wie schreibe ich eine Rechnung / Liquidation richtig?
- » PKV, Beihilfe und Zusatzversicherungen - Unterschiede
- » Abrechnungsprogramme

Nach Erläuterung genannter „Fakten“ besteht Raum anhand Ihrer Diagnosen eine Liquidation zu erarbeiten

<b>Kursdaten:</b>	<b>Kursbeginn:</b>
23.11.2016 oder	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
14.06.2017 oder	17:00 Uhr – 20:00 Uhr
06.11.2017	16:00 Uhr – 19:00 Uhr

<b>Adressaten:</b>	<b>Kursgebühr:</b>
<b>voll-HPs, sektorale HPs (PT)</b>	<b>80 Euro</b>
<b>Referent:</b>	<b>Kursort:</b>
<b>Paul Inama, HP</b>	<b>Köln</b>

# Manuelle Lymphdrainage/KPE

Komplexe physikalische Entstauungstherapie



**LYMPHOLOGIC**  
Medizinische Weiterbildungs GmbH

In Zusammenarbeit mit Lymphologic GmbH

### Kursinhalte:

- » Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Lymphgefäßsystems
- » Theorie und Praxis der Manuelle Lymphdrainage/komplexe physikalische Entstauungstherapie
- » aktuelle Grundlagen der Lymphologie
- » Kompressionsbandagierung
- » weitreichende Informationen zu der Zusammenarbeit mit den verordnenden Ärzten und zur Umsetzung der geltenden Heilmittelrichtlinien

### - Jetzt neu -

**mit kursbegleitendem E-Learning-System als unterstützendes Lernprogramm während der Weiterbildung für jeden Teilnehmer!**

Erweitern Sie Ihre therapeutischen Möglichkeiten durch eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung. Die Ausbildung mit bestandener Prüfung berechtigt zur Abrechnung mit den Krankenkassen.

**Kursdaten 1:** **170 FP**  
Teil 1: **18.01. – 29.01.2017** und  
Teil 2: **15.03. – 26.03.2017**

**Kursdaten 4:** **170 FP**  
Teil 1: **11.10. – 22.10.2017** und  
Teil 2: **22.11. – 03.12.2017**

**Kursdaten 2:** **170 FP**  
Teil 1: **26.04. – 07.05.2017** und  
Teil 2: **14.06. – 25.06.2017**

### Kursbeginn:

**Mittwoch, 08:30 Uhr**  
(Mo. + Di. jeweils unterrichtsfrei)

### Kursgebühr:

**1.350 Euro** inkl. Lehrbuch, Skript, Bandageset u. E-Learning

### Adressaten:

**PT/ Masseur u. med. Bademeister**

### Kursort:

**Köln**

**Kursdaten 3:** **170 FP**  
Teil 1: **26.07. – 06.08.2017** und  
Teil 2: **13.09. – 24.09.2017**

### Referenten:

**Referenten der Lymphologic med. Weiterbildung**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung direkt an Lymphologic GmbH, Im Neurod 2, 63741 Aschaffenburg oder per Fax an: 0 60 21-444 95 85. Fragen beantwortet Ihnen gerne das Lymphologic-Team unter der Tel.-Nr. 0 60 21/46 09 88.

# Refresher M.L.

Auffrischkurs Manuelle Lymphdrainage

In Zusammenarbeit mit Lymphologic GmbH

## Kursinhalte:

- » Neues aus der internationalen Lymphologie
- » Neue Indikationen der ML/KPE
- » Rationelles Arbeiten in der freien Praxis
- » Praxisfreundlicher Kompressionsverband (Arm/Bein)
- » Bessere Wirkung der Kompression durch Einsatz neuartiger Materialien
- » kurze und gezielte Dokumentation
- » Diskussion von Fallbsp. u.d. Schwierigkeiten in Kliniken u. freier Praxis
- » Aktuelle Veröffentlichungen
- » Spezielle Fragen und Wünsche von Teilnehmern

Kursdaten: **15 FP**  
10.03.2017 – 11.03.2017

Kursbeginn:  
Freitag, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr,  
Samstag, 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

## Referenten:

Referenten der Lymphologic med.  
Weiterbildung

Adressaten:  
PT, Masseur u. med. Bademeister

Kursgebühr:  
210 Euro inkl. Kompress.material  
Kursort:  
Köln

# Sportphysiotherapie 30UE

Voraussetzung für Physiotherapeuten  
und Masseur zur EAP/AOTR

Kursdaten: **20 FP**  
09.06.2017 – 11.06.2017

Kursbeginn:  
Freitag, 09:00 Uhr  
Kursgebühr:  
250 Euro inkl. Tape

Kursort:  
Köln

Referenten:  
Team der FA. Plesch

Adressaten:  
PT, Masseur u. med. Bademeister

# Ambulante Onkolympnologie

Spezialisierungskurs

## Schwerpunkt: Gynäkologische Onkologie, Senologie

palliativ medizinische Versorgung von Patientinnen in der Physiotherapie

## Ziel der Fortbildung:

- » Berufsübergreifende Supervision
- » neue Ausblicke im physiotherapeutischen Handeln
- » Patientenzentrierte Befunderhebung
- » Physiotherapie bei Patientinnen mit gynäkologisch onkologischen und/oder palliativ malignen Krankheitsprozessen

Der Kurs richtet sich an alle Fachrichtungen die mit der Versorgung, Nachsorge, Therapie, Pflege und Begleitung von gynäkologisch onkologisch erkrankten Patientinnen betraut sind.

Wichtiger Bestandteil ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der einzelnen Gesundheitsfachberufe.

Kursdaten: **15 FP**  
31.03.2017 – 01.04.2017

Kursbeginn:  
Freitag, 15:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, 09:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr:  
210 Euro inkl. Kompressionsmat.  
Kursort:  
Köln  
Adressaten:  
Physiotherapeuten, Masseur u.  
med. Bademeister

## Referentin:

Frau Vilas Beate Göritz mit über 10-jähriger Erfahrung aus der Physiotherapeutischen Schwerpunktpraxis auf diesem Gebiet (Physiotherapeutin, Fachlehrerin MLD/KPE bei Lymphologic®)

Interdisziplinäre Fortbildung für Ärzte, Hebammen, Masseur, Physiotherapeuten, Trainer mit medizinischen Kenntnissen.

Die Beckenbodenstrukturen werden meist primär mit dem „Uro-Gyn-Prokto“-Fachbereich assoziiert – dies obwohl deren Bedeutung für den gesamten Halte- und Bewegungsapparat mittlerweile vielfach belegt ist. So sollte bei vielen orthopädisch-traumatologischen Behandlungen wie auch der Pulmologie der Beckenboden berücksichtigt werden.

Jedoch sind die klassischen Anspannungsübungen hierbei selten hilfreich. Es bedarf eines modernen Trainingskonzeptes, dass die Integrität der Beckenstrukturen inkl. der Beckenbodenmuskeln ermöglicht.

Und auch in der klassischen Domäne der Uro-Gynäkologie sind die komplexen myofascialen Verbindungen zwischen den Organen und Strukturen des kleinen Beckens mit Rumpf, Hüften und Beinen zu beachten. Kontinenz- oder Senkungsprobleme sollten nicht auf die bewusste Schließmuskeltätigkeit reduziert werden.

Zur Reintegration des Beckens in den gesamten Organismus arbeitet BM Balance mit Kombinationen verschiedenster manueller-, Reflexzonen- und Trainingstechniken.

## » Bewegungsapparat und Beckenboden

ISG-Beschwerden – Hüft(prä)arthrose – Os coccygis-Irritationen  
Der Beckenboden im Sport und bei Tänzern – Beinbeweglichkeit und Levator ani-Mobilität – Narben und Störfelder

## » Dysfunktionen von Blase-Becken-Prostata

Belastungsinkontinenz, überaktive Blase und weitere Inkontinenzformen  
Zustand nach gynäkologischer bzw. urologischer Operation  
Senkungsbeschwerden – Prostataerkrankungen – Erektile Dysfunktion, Viagra & Co. – Diaphragmen pelvis und pulmonale

**Unterlagen, die Sie erhalten:** – Umfangreiche Theorie- und Praxisskripte  
– Katalog zum Nachschlagen, Drucken und mailen von Übungsprogrammen  
– Kursleiter- und Teilnehmerskript für Präventionskurse – Diagnose-/Anamnesebogen für die tägliche Arbeit – Anschauungsmaterial für Patienten – BM Balance Werbeflyer für Ihre Praxis/Klinik – Muster-Anschreiben für Arztkooperationen (Urologie/Gynäkologie)

**Auch nach dem Kurs sind wir für Sie da:** Spezieller Internetzugang zu Fallbeispielen, Fachartikeln, Studienergebnissen – Kostenlose Eintragung ins europäische Balance Therapeutenverzeichnis – Kostenlose Beratung und Unterstützung zu BM Balance per Telefon und E-Mail

Kursdaten:

28 FP

01.06.2017 – 03.06.2017

Kursort:

Köln

Referent:

**Markus Martin**, PT, Vorstandsmitglied der Fachgruppe Uro-, Prokto-, Gynäkologie, Geburt im Berufsverband Physio Austria

Kursbeginn:

**Do. + Fr. 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Kursgebühr:

**690 Euro incl. aller Leistungen**

Adressaten:

**PT, Kontinenz- und Stoma-Berater („Urotherapie“), Hebammen, Heilpraktiker, Ärzte, Masseur** als auch andere im Präventionsbereich tätige Berufsgruppen bei entsprechenden anatomischen Vorkenntnissen

**K-Taping® Pro**   
Der K-Taping® Professional-Kurs  
für Physiotherapeuten, Sportphysiotherapeuten und Ärzte.

**Theorie:** Grundlagen der K-Taping® Therapie. Die 4 Anlagetechniken, Anwendung der Grundanlagetechniken, Indikationsbezogene Kombinationsregeln, Cross-Taping.

**Praxis:** Anwendung der K-Taping® Therapie anhand vieler Krankheitsbilder für Muskel-, Ligament-, Korrektur und Faszienanlagen.

**Jetzt international einheitlich 2-tägig**

Der K-Taping Pro Kurs wurde bisher als 3-tägige Veranstaltung angeboten. In den vergangenen Jahren wurde zunehmend der Wunsch geäußert, diesen Kurs mit einer Dauer von 2 Tagen anzubieten. Nach erfolgreichen Tests in Kanada und den USA haben wir uns daher entschlossen, den K-Taping Pro Kurs jetzt international einheitlich als 2-tägigen Kurs einzuführen. Dank einer neuen Struktur erlernen Sie nahezu den identischen Inhalt des bisherigen Pro-Kurses. Es werden sämtliche Grund- und Kombinationsanlagen vorgestellt und praktisch geübt. Die verschiedenen Anlagetechniken bei Lymphanlagen werden wie gewohnt vorgestellt und praktisch geübt. Einzig die Anzahl der praktischen Übungen wurde hier reduziert. Bei den Muskelanlagen verzichten wir zukünftig darauf, sämtliche Anlagen sowohl im Grundlagenteil als auch im Bereich der Kombinationsanlagen praktisch zu üben. Diese Anlagen werden direkt in der Kombination vorgestellt und geübt. Die Teilnehmer werden durch den Kurs in die Lage versetzt, die K-Taping Therapie effektiv



# Body-Balance-Pilates®

Ausbildung zum Pilates-Instruktor  
Anerkannt von der zentralen Prüfstelle Prävention

in Ihre Behandlung einzubauen. Das hochwertige Kursbuch enthält weiterhin alle gängigen Anlagen und Indikationen.

## 1\_ In diesem kompakten K-Taping Pro Kurs (20 UE)

sind nur **ausgebildete Therapeuten und Ärzte** zugelassen, da wir das anatomische und physiologische Wissen voraussetzen.

## 2\_ K-Taping® Gyn (10 UE):

### Für Gynäkologen und Hebammen.

Anwendung der K-Taping® Anlagen für Indikationen in der Gynäkologie, zur Unterstützung während der Schwangerschaft sowie nach der Entbindung und Rückbildung.

## 3\_ K-Taping® Logopädie (20 UE):

**Der K-Taping® Logopädie-Kurs richtet sich an Logopäden/Innen und Sprachwissenschaftler.** Erlernt wird die Anwendung der K-Taping® Anlagentechniken anhand vieler Krankheitsbilder für Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Fasziyanlagen sowie ausgewählter Lymphanlagen für den Bereich der Logopädie und Sprachtherapie.

In den **Kursgebühren** ist ein umfangreiches Farbskript mit ausführlichen Abbildungen der einzelnen Anlagen sowie das K-Tape® für die praktischen Übungen enthalten.

**Abschluss: Zertifikat.** Mit Abschluss des Kurses haben Absolventen die Möglichkeit, am K-Taping®-Forum teilzunehmen (Intern. Fachforum ausschließlich für K-Taping® Therapeuten)

Kursdaten 1 - Pro (2 Tage):

20 FP

08.04.2017 – 09.04.2017 oder

01.07.2017 – 02.07.2017 oder

30.09.2017 – 01.10.2017

**Kursgebühr: \_inkl. Tape u. Skripte**

**Kurs 1: je 375 Euro**

**Kurs 2: je 165 Euro**

**Kurs 3: je 325 Euro**

**Kursbeginn:**

**09:00 Uhr**

**Adressaten:**

**siehe oben**

**Kursort:**

**Köln**

**Referenten:**

**Team der K-Taping® Academy**, anerkannte K-Taping® Instruktorinnen und verfügen über langjährige Erfahrung in Anwendung und Ausbildung.

Kursdaten 2 - Gyn (1 Tag):

10 FP

07.04.2017 oder

30.06.2017 oder

29.09.2017

Kursdaten 3 - Logop. (2 Tage):

20 FP

06.03.2017 – 07.03.2017 oder

20.05.2017 – 21.05.2017 oder

15.07.2017 – 16.07.2017 oder

09.11.2017 – 10.11.2017

**Was ist Body-Balance-Pilates®?** Kurz: Wahrnehmungs-, Stabilisations-, Koordinations-, Muskelgleichgewichts- und Haltungstraining. Anders ausgedrückt: Pilates ist eine Selbstbeobachtung des eigenen Körpers mit kontrollierten und fließenden Bewegungen. Das Training der inneren Muskulatur ist schwierig in der Umsetzung – wird bei Regelmäßigkeit aber mit guter Haltung, einem kräftigeren, flexibleren und ausdauernderen Körper belohnt. Das muskuläre Gleichgewicht wird wieder hergestellt. Ausgewählte Übungen trainieren zugleich eine Vielzahl von Muskelgruppen. Der Körper wirkt straffer und konditionierter.

Diese weiterentwickelte Methode nach K.R.D. ist im medizinischen Sektor hervorragend anwendbar und darüber hinaus für jedes andere Klientel. Die optimale Ausbildung fachkundiger und kompetenter InstruktorInnen ermöglicht es, diese einzigartigen Inhalte von BodyBalancePilates® in ihren Trainingseinheiten individuell und effektiv zu vermitteln und die gewünschten Trainingsresultate zu erzielen, bei gleichzeitiger Vermeidung von Verletzungen.

Die Prinzipien: Genauigkeit – Kontrolle - Zentrum sind ausschlaggebend, speziell, wenn mit „Dritten“ gearbeitet wird. Im Verlauf des Kurses werden u. a. an Probanden Erlerntes angewendet sowie der Aufbau einer Übungsstunde und die Anleitung des Mattenprogramms für Gruppen geübt.

**Grundausbildung in drei Modulen:** Beginner-Kurs Modul I, Intermediate-Kurs Modul II, Intermediate-Kurs Modul III: Hinzu kommen noch die Zeiten für Selbststudium, Üben am eigenen Körper, Lektionsaufgaben, Hospitation etc. (= externe Arbeiten), diese sind wesentlicher Bestandteil der Ausbildung, da sie zu den Ausbildungszeiten zählen! Zertifikat enthält 100 Ausbildungsstunden, davon 6/10 Präsenzzeit, 4/10 externe Arbeiten (=Hausaufgaben). Der Ablauf wird am ersten Kurstag mit den Teilnehmern besprochen. Prüfung am Ende des Seminars.

**Kursziel:** Erlernen eines Grundlagen-Mattenprogramms und die Befähigung, diese Information im Einzel- und Gruppenunterricht weiterzugeben.

**Sie würden auch gerne Pilates-Kurse anbieten?** Der Einsatzbereich ist groß – ob Sie Kurse in der Physiotherapie-Praxis halten, für die VHS tätig werden, in Fitnesscentern oder ein zweites Standbein aufbauen wollen – ob für Kinder, Erwachsene, Senioren, Männer oder Frauen - die individuell anpassbaren Übungen sprechen alle Altersgruppen an. Die Kurse eignen sich für Rückenpatienten, zur Prävention, Schwangerschaftsnachsorge,

bei Osteoporose/Blasenschwäche, in der Rehabilitation, zum Stressabbau u.v.m. und sind darüber hinaus sehr alltagstauglich. Und das Schöne: mit nur zwei Gruppenstunden pro Woche hat sich die Kursgebühr in einem Monat amortisiert (8 TN/10er-Karte).

**Verlässlicher Ausbildungspartner:** Das BodyBalancePilates-Kurskonzept ist von der zentralen Prüfstelle anerkannt und alle Unterlagen (Stundenbilder, Kursmanual etc.) liegen dort vor. Nach Beendigung des Kurses bekommen Sie eine Anleitung, um Ihren Kurs dort zu registrieren. Für die Ausführung benötigen Sie dann lediglich Ihre Berufsurkunde sowie das Pilates-Zertifikat.

Nach der Grundausbildung (= Modul 1-3) können Pilates-Enthusiasten ihre Ausbildungsdauer mit folgenden Modulen erweitern:

**Modul 4 Intensivierung (1 Tag/10 UE)**

**Modul 5 Pilates mit Kleingeräten (1 Tag/10 UE)**

**Modul 6 Advanced-Mattenprogramm (2 Tage/20 UE)**

**Medizinische Grundlage:** Kursinhalte sind aufbauend strukturiert und konzipiert auf der Basis einer med. Grundlage, weniger aus der Sicht „Hauptsache, es wird sich bewegt“. So können Sie Ihr Pilates im professionellen Rahmen in allen Bereichen einsetzen (Physiotherapie, Rückenschul-kurse, Wellnessbereichen, Fitnesscentern u.v.m.)

Kursteilnahme geeignet für alle Altersgruppen – unabhängig vom Trainingszustand. Auf Wunsch findet eine Einzelstunde statt, um individuelle Probleme hervorzuheben. Kleine Gruppengröße mit gemischter Altersstruktur gewährleistet intensive & individuelle Ausbildungsstunden. Die Übungen steigern sich aufbauend vom Beginner- zum Fortgeschrittenen-Programm; es werden keine Pilates-Kenntnisse erwartet. Die Übungen starten in kleinen Sequenzen und steigern sich im Verlauf des Kurses zu kompakten Übungsabläufen, die auf unterschiedliche Schwierigkeitsgrade eingestellt werden können.

**Kurskonzept:** Aufbauende Module. Wir verzichten bewusst auf Bezeichnungen verschiedener Abschlüsse, erlangten Grade etc. Mit erfolgreichem Abschluss der Module 1- 3 erlangen Sie das BodyBalancePilates® Zertifikat.

**Kursleitung:** Umsetzung medizinischer Ansätze, Krankheitsbilder, Symptomaten, Haltungsdefizite etc. Erklärung/Erarbeitung durch Physiotherapeuten mit langjähriger Berufserfahrung. Die Ausbildung ist u.a. anerkannt vom „Verband der Pilates-Trainer in Medizin & Sport e.V.“

**Lehrmaterial** – ausführlich bebilderte Kurs-Skripte für Theorie und Praxis. Das Erlernete kann so außerhalb des Kurses verständlich nachvollzogen und eingeübt werden.

**Vom Teilnehmer bitte mitzubringen:** bequeme Sportkleidung, Tennisball, Theraband mittlere Stärke, Schreibsachen

### BodyBalancePilates® – Intensivierung

Der Intensivierungs-Kurs ist eine Wiederholung/Auffrischung und Intensivierung zugleich und soll bereits erworbene Pilates-Kenntnisse vertiefen. Das Verständnis für die Bewegungsabläufe und die beteiligte Muskulatur wird verfeinert. Weiterhin können ungeklärte Fragen beantwortet werden - Inspiration & Feedback anderer Teilnehmern runden die Fortbildung ab.

### Pilates mit Kleingeräten / Workshop

Kreative Pilates-Weiterbildung – ideale Ergänzung zum Mattentraining mit einer Vielzahl von Übungsvariationen. Effektive und unterschiedliche Schwerpunkte werden gefördert wie Balance- und Stabilisation, Koordination, Beweglichkeit & Kraft.

Zum Einsatz kommen Kleingeräte wie der Redondo-Ball in verschiedenen Größen, der Circle-Ring, das Gleichgewichtsboard, die Pilates-Rolle und das Theraband. Handliche Hilfsmittel, die das Training abwechslungsreich und interessant gestalten – ideal auch für das Heimprogramm.

### Kursdaten:

60 FP

#### Abschnitt 1: Grundausbildung

10.09.2017 – 12.09.2017

#### Abschnitt 2: Grundausbildung

16.10.2017 – 18.10.2017

### Referent:

Kurt Rotter Physiotherapeut,  
Body-Balance-Pilates®-Instruktor

### Kursort:

Köln

Modul 1-3 = 3 x 2 Tage,  
in Köln 2 x3 Tage!

### Kursbeginn:

9:00 Uhr

### Kursgebühr:

Grundausbildung Modul 1-3

695 Euro inkl. Theorie- u. Übungsskript

Intensivierung - Kleingeräte

Modul 4 + 5

95 Euro (je Modul bzw. Tag)

### Adressaten:

PTs, Masseur und med. Bade-meister, Dipl.-Sportlehrer, Ergo-therapeuten, alle Interessenten insb. Berufe aus medizinischen Bereichen.

Das Wort Hypnose stammt aus dem Griechischen und bedeutet in der Übersetzung: Schlaf. In der Tat ist Hypnose ein schlafähnlicher Zustand, aber eben nur schlafähnlich. Der Geist befindet sich in dieser Phase irgendwo zwischen Wachen und Schlafen. In diesem Zustand ist es hervorragend möglich das Bewusstsein hinter sich zu lassen und das Reich des Unterbewusstseins zu betreten. Hier können viele Probleme erkannt und gelöst werden. Die Seele kann loslassen und ausruhen. Hypnose ist kein Hexenwerk. Hypnose ist erlernbar. Lassen Sie sich von der Kraft der Hypnose inspirieren und erlernen Sie die Technik des Hypnotisierens. Hypnose ermöglicht es Ihnen Ihren Patienten auf einer anderen, vielleicht neuen Ebene, zu begegnen. Hypnose kann eine neue Dienstleistung sein, die Sie Ihren vom Alltag gehetzten Patienten anbieten.

**Kursdaten:**  
09.12.2017 – 10.12.2017

**Kursbeginn:**  
Samstag, 09:00 Uhr

**Kursgebühr:**  
170 Euro

**Kursort:**  
Köln

**Referent:**  
Nico Matthiessen, Dipl.  
Sportlehrer, Physiotherapeut Bc

**Adressaten:**  
PT, Sporttherapeuten, -lehrer,  
Masseure u. med. Bademeister



**Osteopathie** ist ein Diagnose- und Therapiekonzept, das auf den US-Amerikaner Dr. A. T. Still (1828-1917) zurückgeht. Die ganzheitliche Betrachtung des Patienten bildet den Kern der Osteopathie. Der parietale, der viscerale der craniosacrale, aber auch der emotionale Bereich werden in unserer Ausbildung gleichwertig vermittelt. Die neuesten Erkenntnisse der Faszienforschung bestätigen unser Ausbildungskonzept. **Mitglied der BAO.**

## Salutaris Akademie

Was unterscheidet uns von anderen Schulen?

- » **Kurse können auch einzeln, als Fortbildung in der Physiotherapie belegt werden.** • Der modulare Aufbau unserer Ausbildung ermöglicht innerhalb des Gesamtzeitplans eine variable Aufeinanderfolge der einzelnen Kurse.
- » **HP – Vorbereitung in der Ausbildung integriert** • Faire Preiskalkulation
- » **Krankenkassen, welche Osteopathie bezuschussen, erkennen die Ausbildung an.**

Deutsche und ausländische Dozenten mit langjähriger Erfahrung und sehr hoher fachlicher Kompetenz unterrichten bei uns. Unsere Kurse finden ausschließlich in deutscher Sprache statt.

**Ausbildungskalender** – Gesamtzahl der Ausbildungsstunden: 1407

## » Grundlagen:

- 1 Faszien-Grundlagen: Myofaszialer Schwerpunkt
- 2 Faszien-Grundlagen: Visceraler Schwerpunkt
- 3 Faszien-Aufbaukurs: Faszienketten
- 4 Drei Diaphragmen-Integration
- 5 Die Faszie – unterschätztes Organ

## » Osteopathie am parietalen System:

- 6 Iliumdysfunktion und deren Auswirkung auf Beckenorgane (Blase)
- 7 Sacrumdysfunktion und deren Auswirkung auf Beckenorgane (Uterus)
- 8 LWS – Colon
- 9 BWS – Rippen
- 10 HWS/OAA
- 11 Untere Extremität / Embryologie
- 12 Thoracic inlet / outlet - Obere Extremität

## » Craniosacrales System-Grundlagen:

- 13 Basiskurs 1
- 14 Basiskurs 2
- 15 Basiskurs 3



Fortbildungsakademie  
PLESCH



**www.akademie-shop.de**

Der Online-Shop der Fortbildungsakademie Plesch

Oft haben wir von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Kurse den Wunsch erfahren, dass Sie froh wären nicht nur Fortbildungen bei uns besuchen zu können, sondern auch Dinge des täglichen Therapiebedarfs bei uns zu kaufen. Nach dem Motto: Alles aus einer Hand. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen. Sie finden Tape-Scheren, Triggerpunkt-pressure-bars, Reflexhämmer, Bücher, DVD's usw.

**Viel Spass beim Stöbern und Einkaufen!**

### » **Craniosacrales System-Aufbau:**

- 16 Osteopathie bei Kindern
- 17 vom Sacrum zum Cranium
- 18 Aufbaukurs Cranio

### » **Krankheitslehre:**

- 19 Differentialdiagnostik / HP-Vorbereitung

### » **Viszerale Osteopathie:**

- 20 Thorax- und Halsorgane (Herz/Lunge)
- 21 Bauchorgane 1 (Magen/Duodenum/Leber/Galle)
- 22 Bauchorgane 2 (Milz/Pankreas/Dünndarm/Niere)
- 23 Viszerale Osteopathie – Clinical Reasoning und Assessment

### » **Stomatognathes System:**

- 24 Das Kiefergelenk im Zentrum des stomatognathen Systems (myofaszialer Aspekt)
- 25 Kiefergelenk: parietaler Aspekt / Atlasterapie
- 26 Kiefergelenk: cranialer Aspekt

### » **Ergänzung und Vertiefung:**

- 27 Ernährung-Labor
- 28 Kommunikationssysteme – Psychosomatik aus Sicht der Osteopathie
- 29 Neurophysiologie

### » **Energetik:**

- 30 Grundlagen Energetik und Kinesiologie
- 31 Schmerztherapie – AK2

### » **Klinik / Integration:**

- 32 Viscero-parietale Integration: Jones/Chapman
- 33 Faszien – Clinical Reasoning und Assessment
- 34 Integration Schulter: Schulterschmerz / WSA
- 35 Integration WS-Becken: Vertiefung Manipulation
- 36 Komplexer osteopathischer Behandlungsaufbau
- 37 Vom Befund zur Therapie
- 38 Prüfungsvorbereitung/Urologie/Gynäkologie

### **Die Rechtslage**

Nach derzeitiger Rechtslage gilt die Osteopathie als Heilkunde. Heilkunde darf nach deutschem Recht nur ein Arzt oder ein Heilpraktiker ausüben. Wer weder Arzt noch Heilpraktiker ist, darf nur im Delegationsverfahren, also auf Anweisung eines Arztes oder Heilpraktikers, osteopathisch arbeiten.

Die Salutaris Akademie GmbH hat die Ausbildungsinhalte des Moduls Krankheitslehre so erweitert und gestaltet, dass sie den Anforderungen der Ausbildung zur Heilpraktikerprüfung entsprechen.

### Kursdaten:

- 08.12. – 11.12.2016 Cranio Basiskurs 1
- 19.01. – 22.01.2017 Cranio Basiskurs 2
- 26.01. – 29.01.2017 Faszien Grundkurs, myofaszialer Schwerpunkt
- 26.01. – 29.01.2017 LWS – Colon
- 16.02. – 19.02.2017 Integration WS-Becken, Vertiefung Manipulation
- 02.03. – 05.03.2017 Cranio Basiskurs 3
- 02.03. – 05.03.2017 HWS / OAA
- 02.03. – 05.03.2017 Grundlagen Energetik u. Kinesiologie
- 16.03. – 19.03.2017 Thoracic inlet/outlet - obere Extremitäten
- 30.03. – 02.04.2017 Kiefergelenk Aufbaukurs: cranialer Aspekt
- 20.04. – 23.04.2017 Viszerale Osteopathie: Clinic. Reas. u. Assessment
- 25.05. – 28.05.2017 Kiefergelenk Aufbauk.: pariet. Aspekt/Atlasterapie
- 25.05. – 28.05.2017 Cranio Aufbau
- 25.05. – 28.05.2017 Schmerztherapie AK 2
- 25.05. – 28.05.2017 Bauchorgane 2 (Milz/Pankreas/Dünndarm/Niere)
- 01.06. – 04.06.2017 Faszien: Clinical Reasoning und Assessment
- 22.06. – 25.06.2017 Faszien-Aufbaukurs: Faszienketten
- 29.06. – 02.07.2017 Faszien Grundkurs – Visceraler Schwerpunkt
- 13.07. – 16.07.2017 HWS – OAA
- 07.09. – 10.09.2017 Cranio Basiskurs 1
- 14.09. – 17.09.2017 Faszien-Aufbaukurs: Faszienketten
- 05.10. – 08.10.2017 Bauchorgane 1 (Magen/Duodenum/Leber/Galle)
- 19.10. – 21.10.2017 Kommunikation – Psychosomatik aus Sicht der Osteopathie
- 02.11. – 05.11.2017 Cranio Basiskurs 2
- 16.11. – 19.11.2017 Osteopathie bei Kindern
- 30.11. – 03.12.2017 Drei Diaphragmen
- 11.01. – 14.01.2018 Cranio Basiskurs 3

### **Kiefergelenk Grundkurs**

» siehe Seite 33

### **Kursbeginn:**

**09:00 Uhr**

### **Kursgebühr:**

**je Kursteil 4 Tage 390 Euro**  
**je Kursteil 3 Tage: 290 Euro**

### **Referenten:**

**Referenten der Salutaris-Akademie**

### **Adressaten:**

**PTs, Ärzte, Heilpraktiker**

### **Kursort:**

**Köln**

Weitere Kursdaten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

[www.fa-plesch.de](http://www.fa-plesch.de)



# Craniosacrale Osteopathie

Teilbereich der Osteopathie, der sich hervorragend mit anderen Therapieformen (z.B. manuelle Therapie, Massagen, Lymphdrainage, Shiatsu, usw.) kombinieren lässt. Der Kurs bietet eine vollständige Ausbildung in cranialer Osteopathie und ist ein vollwertiger **Modulteil** einer **kompletten Osteopathieausbildung**. Vermittelt werden die fünf wichtigsten Ansatzbereiche der cranialen Osteopathie: relevante Anatomie, Physiologie, bzw. Biomechanik der Schädelknochen, des Os sacrum, der Membranen des ZNS, des Liquor cerebrospinalis und des ZNS.

Craniosacrale Osteopathie wird in drei zusammenhängenden Kursteilen angeboten: • im ersten Teil wird der komplette Aufbau einer craniosacralen Behandlung erarbeitet und die fünf oben genannten Elemente ausführlich vorgestellt. • Inhalt des zweiten Teiles ist das Neurocranium. • Im dritten Teil wird das Viscerocranium umfassend dargestellt und die vollständige Behandlung vermittelt.

**Am Ende der Kursreihe wird der Teilnehmer alle wichtigen Indikationen der cranialen Osteopathie behandeln und in seine alltägliche Arbeit integrieren können.**

## Anwendungsbereiche:

- » Spannungskopfschmerz, Migräne
- » Chronische Nasennebenhöhlenprobleme, Asthma
- » Akute u. chronische Schmerzen der Wirbelsäule, der Schultern u. d. Beckens
- » Folgen von Traumata – » Burn out Syndrom – » Tinnitus
- » CMD, Begleitung kieferorthopädischer Maßnahmen, Okklusionsstörungen
- » Konzentrationsstörungen, chronische Müdigkeit, Schlafstörungen
- » Vegetative Dystonie, u.v.m

## Kursdaten:

**Cranio 1 : 08.12. – 11.12.2016**

**Cranio 2 : 19.01. – 22.01.2017**

**Cranio 3 : 02.03. – 05.03.2017**

oder

**Cranio 1 : 07.09. – 10.09.2017**

**Cranio 2 : 02.11. – 05.11.2017**

**Cranio 3 : 11.01. – 14.01.2018**

## Kursbeginn:

**09:00 Uhr**

## Kursgebühr:

**390 Euro je Kursteil**

## Kursort:

**Köln**

## Adressaten:

**Physiotherapeuten, Ärzte,  
Heilpraktiker**

## Referent:

**Referenten der Salutaris-Akademie**

# Das Kiefergelenk

im Zentrum des stomatognathen System (Craniomandibuläre Dysfunktionen – CMD - aus myofaszialer und osteopathischer Sicht)

Das stomatognathe System mit seinen knöchernen, muskulo-faszialen und ligamentären Anteilen gehört zum Bewegungssystem des Menschen und somit in den Aufgabenbereich der Physiotherapeuten und Osteopathen. Das Kiefergelenk steht im Zentrum dieses Systems und ist wahrscheinlich eines der empfindlichsten und wichtigsten Gelenke des Körpers! Stress, Fehlhaltungen und Veränderungen im Zahnbereich zeigen Auswirkungen am Kiefergelenk und führen zu vielfältigen Beschwerden welche meist anderen Strukturen zugeschrieben werden. Aber auch Dysfunktionen am Kiefergelenk selber können zu Anpassungen und Symptome auch weit weg am Körper führen. **Den Pathomechanismus einer CMD und deren Folgen zu verstehen, Schmerzen zu behandeln und die Funktion der Kiefergelenke aus myofaszialer Sicht zu verbessern, ist das Ziel des Kurses.** Die gelehrt Inhalte können sofort in die Praxis der Physiotherapie umgesetzt werden!

Zusammen mit den beiden Kursteilen: „*Kiefergelenk: parietaler Aspekt / Atlasterapie*“ und „*Kiefergelenk: cranialer Aspekt*“ wird eine hohe Kompetenz in der Behandlung einer CMD vermittelt. Der Kurs ist Teil der Ausbildung in Osteopathie an der Salutaris Akademie und als **Einstieg** in die **Ausbildung** besonders zu empfehlen!

## Inhalt:

- » Anatomie, Biomechanik und Pathologie des Kiefergelenkes
- » Die Problematik einer CMD in der Diagnostik und Therapie
- » Untersuchung und Behandlung relevanter faszialer und myofaszialer Strukturen
- » Auswirkungen einer CMD auf andere Strukturen, so z.B. Ursache für die Entstehung von Migräne, Schlafstörungen, Tinnitus usw.
- » Stress und CMD
- » Grundlagen der Behandlung von neuromengialen Strukturen
- » Grundlagen der ganzheitlichen Therapie vom Kiefergelenk

## Kursdaten:

**26 FP**

**30.06.2017 – 02.07.2017** oder

**21.07.2017 – 23.07.2017** oder

**27.10.2017 – 29.10.2017**

## Kursbeginn:

**Freitag, 09:00 Uhr bis**

**Sonntag, 14:00 Uhr**

## Kursgebühr:

**290 Euro**

## Kursort:

**Köln**

## Referent:

**Reinhold Rau, Salutaris**

## Adressaten:

**PT, Ärzte, Heilpraktiker**

# Faszientherapie

in Osteopathie und Physiotherapie

## Faszien Grundlagen – Myofaszialer und Visceraler Schwerpunkt

Die Faszienbehandlung in der Physiotherapie und Osteopathie hat in den letzten Jahren aufgrund der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse massiv an Bedeutung gewonnen.

Die Faszien bilden in Form und Funktion einen eigenen Körper. Dieser Körper ermöglicht den Stand, den ökonomischen Einsatz der Muskulatur und die Integration der Organfunktionen im Körper. Viele diagnostische Möglichkeiten und therapeutische Einflüsse sind direkt auf Faszien zurückzuführen. Für Physiotherapeuten bedeutet der Einblick in Funktion und Wirkung der Faszien eine wirkungsvolle Bereicherung ihrer Möglichkeiten.

### Ziele

- » Kursteilnehmer in die ganzheitliche Betrachtung des Körpers unter fasziellen Gesichtspunkten einführen.
- » Kompetenzen ergänzen mit verschiedenen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten, die täglich in einer physiotherapeutischen oder osteopathischen Praxis angewandt werden.

### Kursinhalte Grundlagen - myofaszialer Schwerpunkt:

#### Theorie:

- » Definition, Organisation und Funktion der Faszien;
- » Embryologie; Faziendiagnostik;
- » Ergebnisse der Faszienforschung und deren Auswirkung auf Physiotherapiekonzepte;
- » das neue Schmerzverständnis;
- » verschiedene Therapiekonzepte (direkt / indirekt);
- » Faszielle Therapie an der LBH Region und den Füßen;

### Kursinhalte Grundlagen - viszeraler Schwerpunkt:

- » Funktionelle Anatomie der Organfaszien;
- » Osteopathische Relationen und Prinzipien der viszeralen Osteopathie;
- » Integration viszeraler Arbeitskonzepte in der Physiotherapie;
- » Befunderhebung und Behandlungskonzepte.

Die gelehrteten Inhalte können sofort in die Praxis der Physiotherapie umgesetzt werden!

Zusammen mit den beiden Kursteilen: „Faszien-Aufbaukurs: Faszienketten“ und „Drei Diaphragmen“ wird eine hohe Kompetenz in der Faszientherapie vermittelt.

Die Kurse sind Teil der Ausbildung in Osteopathie an der Salutaris Akademie und sind beide als **Einstieg** in die **Ausbildung** besonders zu empfehlen!

#### Kursdaten:

**26.01.2017 – 29.01.2017**

(Myofaszialer Aspekt) oder

**29.06.2017 – 02.07.2017**

(Visceraler Aspekt)

#### Kursbeginn:

**Donnerstag, 09:00 Uhr**

#### Kursgebühr:

**390 Euro**

#### Referenten:

**Referenten der Salutaris-Akademie**

#### Adressaten:

**PT, Ärzte, Heilpraktiker**

#### Kursort:

**Köln**

## Das Faszien-Paket

Faszien Grundlagen.

**Myofaszialer Schwerpunkt**

Kursdaten:

**26.01.2017 – 29.01.2017**

Faszien Grundlagen.

**Visceraler Schwerpunkt**

**29.06.2017 – 02.07.2017**

**Faszien Aufbau – Faszielle Ketten**

**14.09.2017 – 17.09.2017**

**Paketpreis: 1.000 Euro für alle 3 Kursteile zusammen**

# 25 Techniken

## zur Mobilisierung der Schulter

Die Schulter ist ein sehr mobiles und muskelgeführtes Gelenk. Die Pathologien spielen sich zumeist in Form von neuromuskulärer Dysfunktion oder auch Degeneration in der periartikulären Muskulatur ab. Multifaktoriell kommt es zum Impingement-Befund unterschiedlicher Ätiologie. Einige manualtherapeutische Konzepte haben in der Vergangenheit häufig zu sehr das joint-play, die Kapsel und Ligamente und zu wenig die Muskulatur betrachtet und in die Behandlung mit einbezogen-mobilisierende Weichteiltechniken fehlen.

Diese Techniken verbinden Mobilisation, Zentrierung des Gelenks oder Roll-Gleiten mit Massage der periartikulären Strukturen. Im Kurs besteht ein besonderer Schwerpunkt im Üben der praktischen Techniken. Es gibt geringe Ähnlichkeiten zu Techniken der FBL, Evjenth, Funktionsmassage, andere manualtherapeutischen Konzepten und der Manipulativmassage nach Dr. Terrier. Die Techniken bilden eine Art Link zwischen Massage und PT.

Das Besondere ist, dass der Therapeut bei der Durchführung beide Hände am Gelenk und auf den Strukturen hat. Das ermöglicht gelenkschonendes und kontrolliertes Arbeiten. Die Mobilisationen werden ergonomisch und kraftsparend durch Körperbewegungen herbeigeführt, die Patienten-Extremität sicher und kraftsparend eng am Körper fixiert. Die Techniken sind bei vielerlei Indikationen indiziert – posttraumatisch, postoperativ, bei konservativer Therapie von Tendinosis calcarea, Rotatorenmanchetten – Degenerationen, Überlastung, funktionellem Impingement, Omarthrose etc.

Im kompakten theoretischen Teil wird unter anderem die multifaktorielle Genese des Subacromialsyndroms/Impingementsyndroms vorgestellt.

### Referent:

**Michael Meier** autorisierter Instruktor der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Manipulativmassage e.V.

Kursdaten: **19 FP**  
07.10.2017 – 08.10.2017

**Kursbeginn:**  
Samstag, 09:00 Uhr  
**Kursgebühr:**  
210 Euro inkl. Skript  
**Kursort:**  
Köln  
**Adressaten:**  
PT, Masseurin u. med. Bademeister

# Sportphysiotherapie 150UE

## Ausbildung zum Sportphysiotherapeuten

DOSB anerkannt als Eingangsvoraussetzung zur Weiterbildung zum Sportphysiotherapeuten des DOSB.

### Kursinhalte:

1. Funktionelle Anatomie, Arthrokinematik, Sportmedizinische Untersuchungsmethoden; – 2. Sportmedizin; – 3. praktische Sportphysiotherapie, Massage, Elektrotherapie; – 4. Sportpsychologie; – 5. Sportverletzungen der verschiedenen Körperregionen und Behandlungsschemata; – 6. Sonderformen der Massage; – 7. Tapen, funktionelle Verbände, Kinesiotaping  
8. Sporternährung, Alternativmedizin im Sport, etc.; – 9. Alternativmedizin im Sport; – 10. Trainingslehre, Leistungsdiagnostik; – 11. Sportosteo-patische Einblicke

### Referenten:

**Dr. Dr. Hartmut Pape** – Orthopäde am Olympiastützpunkt Köln/Bonn/Lev.

**Dr. C. van Houten** – Oberärztin Orthopädie Luisenhospital Aachen

**R. Sieven** – PT; Masseur und med. Bademeister; Dipl. Sportlehrer; SportPT Lizenz DOSB; Lehrstabsmitglied / Physiotherapeutischer Vorsitz des Lehrstabs DOSB; Betreuer von Kader- und Nationalmannschaften; verantwortlicher Kursleiter

**Dr. O. Heine** – Dipl. Sportlehrer OSP Köln/Bonn/Lev.; Leistungsdiagnostik

**D. Schütz** – PT; SportPT Lizenz DOSB; ChefsportPT NLZ 1. FC Köln

**J. Falzmann** – PT; SportPT Lizenz DOSB; SportPT der Wasserball-Nationalmannschaft; Chefsportphysiotherapeut NLZ Hannover 96

**J. Rozek** – PT; Lehrstabsmitglied DOSB; SportPT Lizenz DOSB; SportPT des deutschen Behindertensportverbandes

**M. Flemming** – Sportpsychologie; Lehrstabsmitglied DOSB; Sportpsychologin des DEV

Kursdaten inkl. Prüfung:

**150 FP**

**Kursbeginn:**

1. Halbjahr

**Mittwoch, 10:00 Uhr**

22.03.2017 – 26.03.2017

**Kursgebühr:**

26.04.2017 – 30.04.2017

**1.200 Euro**

17.05.2017 – 21.05.2017

**Kursort:**

**Köln**

2. Halbjahr

**Adressaten:**

13.09.2017 – 17.09.2017

**PT/Masseurin u. med. Bademeister**

11.10.2017 – 15.10.2017

08.11.2017 – 12.11.2017



## Das McKenzie Konzept der „Mechanische Diagnose und Therapie“ (MDT)

ist eines der am besten erforschten Diagnose- und Therapiekonzepte. Viele wissenschaftliche Studien untersuchten das McKenzie Konzept auf seine diagnostische, therapeutische und prognostische Stärke und bestätigten seine hohe Reliabilität und Kosteneffizienz.

MDT hat seine Stärke in der aktiven Selbstbehandlung von Patienten. Gezielte Intervention und Prävention ermöglichen Patienten Selbstkontrolle und Selbstverantwortung über ihre Beschwerden.

Untersuchung und Behandlung sind einfach erlernbar, logisch aufgebaut und identifizieren sowohl Patienten, die von dieser Vorgehensweise profitieren als auch diejenigen, welche ein anderes Management oder weitere Abklärung brauchen.

Die Befundaufnahme basiert in der Anamnese auf dem Schmerzverhalten der Patienten im Alltag und legt in der klinischen Untersuchung großen Wert auf repetierte Belastungstests. Das strukturierte Vorgehen führt zu einer klaren Klassifikation von Subgruppen bei Wirbelsäulen- und Extremitäten-Beschwerden. Die Behandlung basiert auf Aufklärung von Patienten und aktiven Selbstbehandlungsstrategien.

Oberstes Ziel ist, dass Patienten lernen, durch aktive Selbstbehandlung Schmerzen zu reduzieren und die Alltagsfunktionen wieder zurück zu gewinnen. Dabei sollen sie größtmögliche Unabhängigkeit erlangen. Stagniert die Verbesserung der Beschwerden, verwendet die Therapeutin passive manuelle Therapie.

Die Kursreihe ist logisch aufgebaut und geht gezielt einzelne Körperabschnitte an: LWS, HWS, BWS und Extremitäten. Die einzelnen Kursmodule sind vier Tage lang und sehr praxisorientiert. Der Unterricht ermöglicht es den Teilnehmenden, das Gelernte sofort in die Praxis umzusetzen.

Eckpfeiler in jedem Kurs bilden die Themen Diagnose, Behandlung, Kommunikation, Prognose und Prophylaxe. Die Instrukturen vermitteln die Kursinhalte durch Vorlesungen, Fallbeispiele, praktische Arbeit und vor allem durch Live-Demonstration an Patienten.

Das Ausbildungsprogramm ist international anerkannt und standardisiert.

**Neu: Videos von McKenzie Selbstbehandlungsverfahren und Therapeutentechniken!**

Alle Teilnehmer der MDT - McKenzie Kurse erhalten ein sechs Monate gültiges kostenloses *login* zur Seite [www.mdteducation.com](http://www.mdteducation.com)

Mehr als 100 professionelle Videos zeigen dort - unterstützt von Text und Audiokomentaren - alle Selbstbehandlungsverfahren, sowie sämtliche Therapeutentechniken an der Wirbelsäule.



## Seminar Teil A

Mechanische Diagnose und Therapie  
der Lendenwirbelsäule (4 Tage)

Im ersten Teil der Reihe führen wir Sie gründlich in die Basis des Konzepts ein. Durch das originäre Befundsystem lernen Sie, Ihre LWS-Patienten zuverlässig in relevante Kategorien einzuteilen und daraus die logische Behandlung abzuleiten. Unter anderem werden Sie erkennen, dass den meisten Bandscheibenleiden mit überraschend einfachen Mitteln beizukommen ist.

Grundsätzlich gilt: Wir identifizieren zuerst, was der Patient aus eigenen Mitteln tun kann. Falls nötig, nehmen wir sehr gezielt unsere Hände zur Hilfe. Dieses abgestufte und sichere Vorgehen empfinden unsere Teilnehmer als sehr entlastend. Aber McKenzie lernen heißt noch mehr: Psychosoziale Faktoren werden ebenso identifiziert und berücksichtigt, und der gezielte Umgang mit Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil der Kurse. Auch dadurch erhalten Sie einen nachhaltig positiven Einfluss auf die Arbeit mit Ihren Patienten! **Die Instrukturen zeigen anhand von Live-Patienten die Möglichkeiten und Grenzen des Konzepts auf.**

Kursdaten: **36 FP**  
27.04.2017 – 30.04.2017 oder  
02.11.2017 – 05.11.2017

Kursbeginn:  
Tag 1-3: 09:00 Uhr – 17:15 Uhr  
Tag 4: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kursgebühr:  
449 Euro  
Adressaten:  
Physiotherapeuten, Ärzte

Referenten:  
Georg Supp, Luc Schroots  
Kursort:  
Köln

# Seminar Teil B

Mechanische Diagnose und Therapie der Hals- und Brustwirbelsäule (4 Tage)



Der zweite Teil der Reihe baut direkt auf dem ersten Seminar auf. Jetzt übertragen wir Ihre Kenntnisse auf HWS und BWS und arbeiten die Besonderheiten dieser Region heraus. Sie werden sehen, wie sinnvoll HWS-Syndrome kategorisiert und behandelt werden können. Weitere wichtige Themen des Kurses sind Diagnostik und Therapie von Schwindel, Kopfschmerz und Schleudertrauma. Neben den wirksamen Eigenübungen lernen Sie, wann manuelle Mobilisationstechniken indiziert sind und wie Sie diese sicher durchführen. Die Instruktoressen zeigen anhand von Live-Patienten die Möglichkeiten und Grenzen des Konzepts auf.

Zusammen mit Teil A versetzt Sie dieser Kurs in die Lage, Ihre Wirbelsäulenpatienten zu kategorisieren und zu behandeln. Die Patienten, denen Sie nicht helfen können, lernen Sie schnell heraus zu filtern. Ihre therapeutische Kommunikation ist gezielter und wirksamer und Sie werden täglich begeisterte Patienten erleben!

## Teilnahmebedingungen:

**Offizieller McKenzie-Kurs Teil A absolviert**

Kursdaten: **36 FP**  
06.07.2017 – 09.07.2017

Referent:  
**Reto Genucchi**

Adressaten:  
**Physiotherapeuten, Ärzte**

Kursbeginn:  
Tag 1-3: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Tag 4: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kursgebühr:  
**449 Euro**

Kursort:  
**Köln**

# Seminar Teil C

Problemlösung LWS + untere Extremität (Hüfte, Knie, Fuß) (4 Tage)



Der dritte Teil ist für Sie die ideale Gelegenheit, Ihre Fertigkeiten zu festigen und Probleme zu lösen. Häufig gestellte Diagnosen wie Instabilität, ISG oder Stenose werden diagnostisch und therapeutisch noch einmal beleuchtet, und Sie werden sehen, was hinter diesen Geheimnissen steckt. Wir üben die Führung von sogenannten „schwierigen“ Patienten und Sie lernen, deren Mitarbeit optimal zu fördern. Interessante Fallbeispiele verbessern und erweitern Ihre diagnostischen und therapeutischen Fähigkeiten. Und schließlich wiederholen wir natürlich die manuellen Techniken aus dem Seminar Teil A, damit Sie auch hier ganz sicher sind.

Tag drei und vier stehen im Zeichen der unteren Extremität. Sie übertragen die MDT-Syndrome auf die peripheren Gelenke (Hüfte, Knie, Fuss). Insbesondere werden hier auch Tendinopathien (Achilles- und Patellarsehne) besprochen und neue Therapieansätze gezeigt. Die Instruktoressen zeigen anhand von „Live-Patienten“ wie effektiv die MDT Diagnostik und Therapie auch an den Gelenken ist.

## Teilnahmebedingungen:

**Offizieller McKenzie-Kurs Teil A und B absolviert**

Kursdaten: **36 FP**  
05.10.2017 – 08.10.2017

Referent:  
**Georg Supp**

Adressaten:  
**Physiotherapeuten, Ärzte**

Kursbeginn:  
Tag 1-3: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Tag 4: 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kursgebühr:  
**449 Euro**

Kursort:  
**Köln**



# Seminar Teil D

HWS 2 / Fortgeschrittene Problemlösung und obere Extremität

Die Teilnehmer gehen in diesem Kurs unter anderem die obere HWS noch genauer durch. Sie lernen die relevanten Instabilitätstests und spezifische Therapeutenverfahren für die HWS. Sie erfahren mehr über komplexe Pathologien der gesamten Wirbelsäule, die in der täglichen Praxis immer wieder zu Problemen führen. Dazu gehören auch chronische Schmerzen und psychosoziale Problemstellungen. Die Teilnehmer steigern durch diesen Kurs ihr Befund- und Behandlungstempo und werden damit noch effektiver. Tag drei und vier stehen im Zeichen der oberen Extremität. Die Teilnehmer übertragen die MDT-Syndrome auf die obere Extremität (Schulter, Ellbogen, Hand). Die Instruktoressen zeigen anhand von „Live-Patienten“ wie effektiv die MDT Diagnostik und Therapie auch an den Gelenken ist. Dieses Seminar ist der entscheidende Baustein zum professionellen Umgang mit Wirbelsäulen- und Extremitätenpatienten. Außerdem ist es Voraussetzung für die international anerkannte Prüfung - das Credentialing Examen.

## Teilnahmebedingungen:

**Offizieller McKenzie-Kurs Teil A,B und C absolviert**

# Seminar Teil D

HWS 2 / Fortgeschrittene Problemlösung  
und obere Extremität



Kursdaten: **36 FP**  
14.12.2017 – 17.12.2017

Referent:  
**Georg Supp**  
Adressaten:  
**Physiotherapeuten, Ärzte**

Kursbeginn:  
**Tag 1-3: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr**  
**Tag 4: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr**

Kursgebühr:  
**449 Euro**  
Kursort:  
**Köln**

## Spiraldynamik®

Einführung

### Event

Der Spiraldynamik® Einführungskurs ist die beste Möglichkeit, Spiraldynamik® in Theorie und Praxis kennen zu lernen. Erleben Sie Ihre eigene Bewegungsvielfalt als Geniestreich der Natur mit Entfaltungspotential. Entdecken Sie neue Perspektiven in der Therapielandschaft.

### Kursziel

- » Praxisbezogener Einblick ins Bewegungs- und Therapiekonzept
- » Erkennen des Potentials der Spiraldynamik® im medizinisch-therapeutischen Bereich und in der persönlichen Anwendung
- » Entscheidungsgrundlage für den Einstieg in die Ausbildung

### Kursinhalt

- » Anatomischer Bauplan im Kontext von Evolution und Entwicklung
- » Ableiten der Spiraldynamik® Prinzipien
- » Überblick über das Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik®
- » Aufzeigen der interdisziplinären Anwendung in Alltag, Medizin, Therapie und Pädagogik
- » 3D-Analyse: 3D Status, 3D-Bewegungsanalyse
- » Bewegungsführung: Spiral- und 8er-Bewegungen
- » Pädagogische Anwendungen: Training, Gesundheitssport, Alltag etc.
- » Therapeutische Anwendungen: Rückenschmerzen, Fußdeformitäten, muskuläre Überlastungen etc.

### Methodik

Kurzreferate mit anschaulichen Bildern und Fallbeispielen. Mobilisationen und Bewegungsübungen, praktische Hilfsmittel und Methoden, um das Gelernte im Alltag zu festigen. Interaktiver Unterricht und Zeit für persönliche Fragen.

Spiraldynamik® ist eine international registrierte Marke.

Kursdaten:  
05.05.2017 – 06.05.2017

Kursbeginn:  
**Freitag, 18:00 – 21:00 Uhr**  
**Samstag, 09:00 – 17:00 Uhr**

Kursgebühr:  
**160 Euro**

Referent:  
**Tobias Amshoff, Spiraldynamik  
Akademie Zürich**

Adressaten:  
**Physiotherapeuten**

Kursort:  
**Köln**

## Spiraldynamik®

Lehrgang Basic Med

### Event:

Von Kopf bis Fuß alles zum Thema Bewegungskoordination: Der Lehrgang Basic Med ist die Spiraldynamik® Basisausbildung für Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in den Bereichen Medizin, Physio- und Ergotherapie – erkenntnisorientiert und praktisch umsetzbar.

### Kursziel:

Sie erleben die Zusammenhänge zwischen Anatomie und Bewegungspotential, zwischen Theorie und Praxis. Sie haben die Kompetenz, die globalen Zusammenhänge der menschlichen Bewegungskoordination zu verstehen, die individuellen Haltungs- und Bewegungsgewohnheiten zu erkennen und einzuordnen. Das erweiterte medizinisch-therapeutische Repertoire befähigt Sie, die Bewegungsqualität bei sich selbst und bei Ihren Patienten gezielt und nachhaltig zu optimieren.

## Kursinhalt:

### • Spiraldynamik® Prinzipien

- » 3D-Anatomie unter Spiraldynamik® Gesichtspunkten
- » Therapeutische Prinzipien: Aufzeigen von Therapiestrategien anhand ausgewählter Krankheitsbilder
- » Pädagogische Prinzipien: Didaktik der Bewegungsschulung, physiopädagogische Patientenführung
- » 3D-Analyse: 3D-Status, 3D-Bewegungs-, Risikoanalyse und Interpretation

### • Erkennen von Details und Globalzusammenhang

- » Wahrnehmungsschulung: eigene Defizite erkennen und verändern
- » Manuelle Bewegungsführung: Spiral- und 8er-Bewegungen, Stimulation der Impulszentren
- » Bewegungsschulung: entdeckend, aktiv und kreativ
- » Integration der neuen Bewegungsqualität in den Alltag
- » Anwendungsvielfalt in Bewegungspädagogik, Sport, Bewegungskunst etc.

### • Hilfe zur Selbsthilfe für sich selbst, für Patienten und Klienten

## Methodik:

Die Lerninhalte werden im Wechsel von verschiedenen Lehr- und Lernformen, in Theorie und Praxis erarbeitet. Das tägliche Spiraldynamik® Körpertraining erweitert das individuelle Bewegungsrepertoire und erleichtert die Integration des Gelernten ins persönliche Bewegungsverhalten und in die professionelle Arbeit. Aufgabenstellungen zwischen den einzelnen Kursmodulen und Lernerfolgskontrollen fördern das Selbststudium.

### • Dozenten unterstützen die Kursteilnehmer individuell.

Kursdaten:	<b>Kursbeginn:</b>
26.10.2017 – 29.10.2017	<b>Donnerstag, 10:00 – 18:00 Uhr</b>
07.12.2017 – 10.12.2017	<b>Fr. – So., 09:00 – 17:00 Uhr</b>
22.02.2018 – 25.02.2018	<b>Kursgebühr:</b>
12.04.2018 – 15.04.2018	<b>1.800 Euro incl. Skript</b>

<b>Kursort:</b>	<b>Köln</b>
<b>Adressaten:</b>	<b>Referent:</b>
<b>PT, Sporttherapeuten, -lehrer, Masseur u. med. Bademeister</b>	<b>Tobias Amshoff</b>

Eine von Maggie Knott (Physiotherapeutin in den USA) entwickelte Methode, basierend auf neurophysiologischer Arbeit von Dr. Kabat (Physiologe).

**Proprioceptive Neuromuskuläre Facilitation** steht für die Einflussnahme auf die Physiologie der Reizbildung und -leitung im nervalen und muskulären System um ein sinnvolles Zusammenspiel aller Muskeln und Gelenke des Körpers zu gewährleisten. Sie basiert auf neurophysiologischen Grundprinzipien, deren Ursprünge von Sherrington, Hellebrandt, Pavlow u. a. beschrieben wurden und hat sich in den Lehren nach dem heutigen Erkenntnisstand der Neurowissenschaften weiterentwickelt.

Der Grundkurs besteht aus 2 Teilen und kann nur als Ganzes gebucht werden.

## Voraussetzung:

1 Jahr Berufserfahrung (bitte Kopie der staatlichen Anerkennung beifügen)

<b>Kurs 1</b>	<b>2017</b>
Kursdaten:	<b>100 FP</b>
-----	
Teil 1:	<b>10.02.2017 – 14.02.2017</b>
Teil 2:	<b>17.03.2017 – 21.03.2017</b>

<b>oder Kurs 2</b>	<b>2017</b>
Kursdaten:	<b>100 FP</b>
-----	
Teil 1:	<b>12.05.2017 – 16.05.2017</b>
Teil 2:	<b>16.06.2017 – 20.06.2017</b>

<b>oder Kurs 3</b>	<b>2017</b>
Kursdaten:	<b>100 FP</b>
-----	
Teil 1:	<b>05.07.2017 – 09.07.2017</b>
Teil 2:	<b>01.09.2017 – 05.09.2017</b>

<b>oder Kurs 4</b>	<b>2017</b>
Kursdaten:	<b>100 FP</b>
-----	
Teil 1:	<b>03.11.2017 – 07.11.2017</b>
Teil 2:	<b>08.12.2017 – 12.12.2017</b>

<b>Kursbeginn:</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Kursgebühr:</b>	<b>750 Euro</b>
<b>Referentin:</b>	<b>Beate Selker IPNFA-Instruktorin, PNF-Fachlehrerin</b>
<b>Adressaten:</b>	<b>Physiotherapeuten</b>
<b>Kursort:</b>	<b>Köln</b>

# PNF – Aufbaukurs

## Proprioceptive Neuromuskuläre Facilitation

Die Teilnahme am Grund- und Aufbaukurs sowie die bestandene theoretische und praktische Prüfung berechtigt zur Abrechnung der Position „Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage“ bei den Krankenkassen.

### Voraussetzung:

PNF-Grundkurs bei einem IPNFA-Instruktor und min. sechs Monate klinische Erfahrung seit dem Grundkurs.

Kursdaten: **50 FP**

**13.01.2017 – 17.01.2017**

passend zu GK 2/2016

**23.06.2017 – 27.06.2017**

passend zu GK 4/2016

**20.10.2017 – 24.10.2017**

passend zu GK 1/2017

**10.01.2018 – 14.01.2018**

passend zu GK 2/2017

**09.03.2018 – 13.03.2018**

passend zu GK 3/2017

**22.06.2018 – 26.06.2018**

passend zu GK 4/2017

**Kursbeginn:**

**10:00 Uhr**

**Kursgebühr:**

**420 Euro** (inkl. Prüfungsgebühr)

**Kursort:**

**Köln**

**Referentin:**

**Beate Selker** IPNFA-Instruktorin,  
PNF-Fachlehrerin

**Adressaten:**

**Physio-, Ergotherapeuten**

in der Nahrungsaufnahme, im Sprechen, wie auch in der nonverbalen Kommunikation, dem Kauen und dem Schlucken ein. Das mimisch-ästhetische Bild des Patienten ist beschädigt. Ziel der Therapie ist das Fördern und Erleichtern der Bewegungsabläufe durch den Einsatz komplexer Bewegungsmuster, die Bahnung von Innervation der Muskulatur und Hemmung von Reflexen aufgrund evidenzbasierter Techniken und Grundprinzipien im PNF. Wichtig ist hier im speziellen die Becken-, Rumpf- und Kopfkontrolle, ohne die keine oder nur eine kompensatorisch schlecht ausgeglichene, zielgerichtete selektive Aktivität der Zunge und der fazi-orale Muskulatur möglich ist.

Das PNF Konzept stellt eine Hands on Therapie dar, die mit einem eigenständigen Training des Patient und einer Kontrolle für den Patienten (Handys Off) einhergeht.

PNF hat einen therapeutischen Zugang auf alle Ebenen des ICF Modells und erweist sich somit als eine ausgesprochen gute Behandlungsmöglichkeit.

### Inhalte

- » Prinzipien der PNF Methode
- » ICF als Assessment
- » Bewegungsanalyse
- » Analyse der posturalen Kontrolle zur Sicherung des Halteapparates
- » Anatomische und neurophysiologische Grundlagen
- » Stadien der motorischen Kontrolle. Wichtigkeit der stabilen Basis (Haltung), um kontrolliert Mobilität (z.B. Mundmotorik) zu fördern.
- » Therapeutisches Üben der mimischen Muskulatur, der Mundmotorik sowie der Atmung
- » Intraorale Stimulation (z.B. von Zunge und Gaumensegel)
- » Behandlungsaufbau und Problemlösung bei Patienten mit unterschiedlichen Störungsbildern

Kursdaten: **12 FP**

**02.12.2017 – 03.12.2017**

**Referentin**

**Beate Selker** IPNFA-Instruktorin,  
PNF-Fachlehrerin, Touch for Health  
Instruktorin

**Adressaten:**

**PT, Logopäden, Sprachtherapeuten**

**Kursbeginn:**

**Sa., 10:00 bis 17:00 Uhr**

**So., 08.30 bis 15:00 Uhr**

**Kursgebühr:**

**190 Euro**

**Kursort:**

**Köln:**

## Logo PNF

### Behandlung von intra- und extraoralen Dysfunktionen

Propriozeptive neuromuskuläre Facilitation (PNF) dient neben der Behandlung orthopädischer und traumatologischer Erkrankungen vor allem der Therapie zentraler und peripherer Bewegungsstörungen, insbesondere auch im orofacialen Bereich. Mit Hilfe der Therapeutenhände können Abweichungen in normalen Bewegungsabläufen erspürt werden. Funktionen können angebahnt, Verspannungen gelöst werden. Das Erkennen von Abweichungen im normalen Bewegungsverhalten setzt Kenntnisse in der Biomechanik sowie Wissen über das neuromuskuläre wie das sensomotorische Systems voraus.

Facialesparesen, Dysarthrien, Dysphagien schränken den Patienten



# Das Bobath-Konzept

Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen (IBITA anerkannt)

Der Grundkurs entspricht dem aktuellen Stand der klinischen Medizin auf der Grundlage *klinischer Studien* und medizinischer Veröffentlichungen. Er beinhaltet und vermittelt evidenzbasierte therapeutische Interventionen für alle Phasen in der Neurorehabilitation.

## Kursinhalte:

- » Geschichte, Entwicklung und die sich verändernden Prinzipien des Bobath-Konzeptes, basierend auf neuen Erkenntnissen der Neuro- und Bewegungswissenschaften
- » Neuroanatomie, -physiologie und -pathologie in Bezug und zur Begründung der praktischen Arbeit am Patienten
- » Analyse von menschlicher Bewegung und funktioneller Aktivität, Analyse der Abweichungen im Falle der Pathologie und die sich daraus ergebenden Therapiemöglichkeiten
- » Motorisches Verhalten des Menschen, basierend auf der kontinuierlichen Interaktion zwischen Individuum, Aufgabe und Umwelt
- » Therapeutische Diagnostik (Befund) – Analyse und Interpretation als fortlaufender Prozess in Verbindung mit der Behandlung; Benutzung von standardisierten Messverfahren; Verständnis der Bedeutung der ICF für Befund und Therapie
- » Erarbeitung eines **individuellen** Therapieansatzes für die Patienten unter den Gesichtspunkten: Wiedergewinnung der Alltagsfähigkeit durch Aktivitäten und deren Repetition, Gestaltung der Umwelt, Möglichkeiten durch Fazilitation und Handling
- » Einschätzung von Literatur & wissenschaftlichen Arbeiten, Nutzung von wissenschaftlichen Datenbanken

## Teilnahmevoraussetzungen:

**1 Jahr Berufserfahrung für Physiotherapeuten** (das Datum des Berufsdiplooms ist entscheidend). – Abschluss des „VeBID-Vertrags“ mit dem Kurszentrum. – Nach den internationalen Bestimmungen für IBITA-anerkannte Grundkurse werden praktische und schriftliche Lehr-Lernziel-Kontrollen durchgeführt. Nach erfolgreichem Abschluss des Bobath-Grundkurses wird ein IBITA-Zertifikat ausgehändigt (dies berechtigt zur Abrechnung der Zertifikatsposition 20710).

## Hinweis:

Während dieser Fortbildung wird der Therapehnd der Referentin anwesend sein. Es wird erwartet, dass die Kursteilnehmer zwischen den Kursteilen mit erwachsenen Patienten nach erworbenen Schädigungen des ZNS arbeiten.

Kursdaten:

160 FP

Kurs 1:

Teil 1: **13.02.2017 – 22.02.2017**  
(18.02. + 19.02.2017 frei)

Teil 2: **10.05.2017 – 19.05.2017**  
(13.05. + 14.05.2017 frei)

oder Kurs 2:

Teil 1: **31.07.2017 – 09.08.2017**  
(05.08. + 06.08.2017 frei)

Teil 2: **20.11.2017 – 29.11.2017**  
(25.11. + 26.11.2017 frei)

oder Kurs 3:

Teil 1: **23.08.2016 – 01.09.2017**  
(26.08. + 27.08.2017 frei)

Teil 2: **30.11.2017 – 08.12.2017**  
(03.12.2017 frei)

Kursbeginn:

**Erster Tag 09:00 Uhr,**

**Folgetage 08:30 Uhr**

Kursgebühr:

**1.600 Euro**

Kursort:

**Köln**

Referentin:

**Anke Hengelmolen-Greb**

Physiotherapeutin, M.Sc.,

Bobath-Instruktorin IBITA

Adressaten:

**PT, Ergotherapeuten, Ärzte,  
Sprachtherapeuten**



## Spiegeltherapie

Bei der Spiegeltherapie steht die Rehabilitation der Arm- und Handfunktion meist im Vordergrund. Gerade die obere Extremität wird nach Schädigungen oft nur noch als Hilfshand eingesetzt. Aber auch die Beinfunktion kann mit der Spiegeltherapie behandelt werden.

**Spiegeltherapie** ist eine einfach anzuwendende, neue evidenzbasierte Therapie. Sie ist bei verschiedenen Krankheitsbildern effektiv. Hierzu gehören der Schlaganfall, (Phantom)schmerzen nach Amputationen, das Sudeck-Syndrom und andere periphere Schmerzen. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden innerhalb der Fortbildung ebenso besprochen, wie die praktische Umsetzung der Therapie. Hintergründe des motorischen Lernens und Grundsätze der Neurorehabilitation bilden die Grundlage.

## Ziele:

- » Theoretische Hintergründe der Spiegeltherapie kennen
- » Praktische Anwendung der Spiegeltherapie nach Schlaganfall
- » Weitere Anwendungsmöglichkeiten z.B. bei Phantomschmerz & CRPS
- » Assessments/Testverfahren, um die Therapieeffekte zu evaluieren.

Kursdaten:

**21.09.2017**

Adressaten:

**PTs, Ergos, Masseur**

Referenten:

**Team Lamprecht Neuro-Fobis**

Kursbeginn:

**Donnerstag, 09:00 Uhr**

Kursgebühr:

**130 Euro**

Kursort:

**Köln**

M. Parkinson wird als Erkrankung in Zukunft sehr viel häufiger werden, nicht zuletzt durch die demographische Entwicklung. Schon jetzt ist es das 3.häufigste neurologische Krankheitsbild nach Schlaganfall und Multiple Sklerose.

In diesem Kurs werden evidenzbasierte, erfolgreiche Therapieansätze bei M. Parkinson dargestellt. Interdisziplinäre Vorgehensweise und der Stellenwert von Training und Sport werden genauso angesprochen, wie Basiswissen rund um die Parkinsonerkrankung.

## Schwerpunkte des Seminars:

- » Symptome des Morbus Parkinson (Frühsymptome erkennen, Prognosen)
- » Medikamentöse Therapie
- » Neue Behandlungsmöglichkeiten /Tiefe Hirnstimulation, Operative Methoden
- » Therapeutische Befundung /Skalen
- » Therapeutisches Vorgehen
- » Besonderheiten (on/off Phänomen, Freezing, Dyskinesien)
- » Praktische Tipps, Video Demonstrationen

## Literaturhinweis:

Lamprecht, S.; Lamprecht, H. – Training in der Neurologie, Thieme 2016  
Ceballos-Baumann, A.; Ebersbach, G. – Aktivierende Therapie bei Parkinson-Syndromen, Thieme 2012

## 8 Unterrichtseinheiten

Kursdaten: **8 FP**

**12.02.2017**

Adressaten:

**PT, Ergos, Masseur, Sporttherapeuten, Sportwissenschaftler**

Referent:

**Team Lamprecht Neuro-Fobis**

Kursbeginn:

**Sonntag, 09:00 Uhr**

Kursgebühr:

**130 Euro**

Kursort:

**Köln**

## Lernziele:

- » Theoretische Hintergründe einer evidenzbasierte Gangrehabilitation in der Neurologie und Geriatrie
- » Praktischer Einsatz des Laufbandes und anderer wichtiger Hilfsmittel
- » Assessments und Gangtests
- » Differenzierung der Therapieschwerpunkte nach Krankheitsbild, Schweregrad und Symptom
- » Spezifisches Gleichgewichtstraining
- » Alltagshilfsmittel und häusliche Tipps

## Hintergrund:

Wichtigstes Therapieziel vieler Patienten in der Neurologie und der Geriatrie ist wieder länger, weiter und sicherer gehen zu können. Deshalb ist ein spezifisches Gangtraining ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Therapie. In diesem Kurs werden Grundlagen des motorischen Lernens, eine praxisbezogene Ganganalyse und deren praktische Umsetzung in die Therapie besprochen. Gleichgewicht als wichtiger Bestandteil des Gangtrainings wird differenziert getestet und spezifisch trainiert. Es wird auf eine gezielte Gangrehabilitation, sowohl bei schwer Betroffenen, als auch bei gehfähigen Patienten eingegangen.

## Lehrplan:

- » Stellenwert der Gangrehabilitation – » Krankheitspezifische Unterschiede in der Gangrehabilitation – » Altersspezifische Aspekte der Gehschwierigkeiten – » Ganganalyse – » gezielter Einsatz von Orthesen und Hilfsmitteln
- » Laufband für Ausdauer- und Geschwindigkeitstraining – » Assessments und Gangtests – » Gangreha in einem Alltagsbezogenen Kontext

## Lehrmaterial:

Sie erhalten ein umfassendes Skript. Viele Videobeispiele verdeutlichen die Therapieansätze bei verschiedenen Patienten

Kursdaten:

**14.02.2017**

Adressaten:

**PT, Ergos, Masseur, Sporttherapeuten, Sportwissenschaftler**

Referenten:

**Team Lamprecht Neuro-Fobis**

Kursbeginn:

**Dienstag, 09:00 Uhr**

Kursgebühr:

**130 Euro**

Kursort:

**Köln**

# Gruppentherapie

in der Neurologie



## Hintergrund:

Für effiziente und erfolgreiche Therapie wird eine gezielte Gruppentherapie in der Neurologie immer wichtiger. Entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Rehabilitation sind repetitives alltagsnahes Üben. Wichtig ist, dass Gruppentherapie krankheitspezifisch und auf die Probleme des Patienten zugeschnitten erfolgt. Mit einem guten Gruppenkonzept und einer auf moderne Erkenntnisse des motorischen Lernens basierenden Gruppendurchführung werden Gruppentherapien in der Neurologie effektiv.

## Lernziele:

- » Wirkmechanismen moderner Neurorehabilitation kennen
- » Wichtige Erkenntnisse des Motorischen Lernens in das Gruppenkonzept integrieren
- » Evidenzen für Gruppentherapie
- » Alltagsorientierte Gruppenkonzepte entwickeln können

## Lehrplan:

- » Neurologische Rehabilitation erfolgreich gestalten – » Motorisches Lernen
- » Vorstellung verschiedener Gruppeninhalte – » Gruppenkonzepte für verschiedene Alltagsziele – » Ziele und Durchführung einer Gruppentherapie in der Geriatrie – » Therapieschwerpunkte je nach neurologischer Erkrankung
- Videobeispiele

## Lehrmaterial:

Viele Videobeispiele verdeutlichen die Therapieansätze bei verschiedenen Patienten

## Literaturhinweis:

Lamprecht, S.; Lamprecht, H.  
Training in der Neurologie, Thieme 2016

Kursdaten: **8 FP**

10.05.2017

Adressaten:

PT, Ergos, Masseur, Sporttherapeuten, Sportwissenschaftler

Referenten:

Team Lamprecht Neuro-Fobis

Kursbeginn:

Mittwoch, 09:00 Uhr

Kursgebühr:

130 Euro

Kursort:

Köln

# Neuroreha bei MS



## Lernziele:

Dieser Kurs eröffnet neue Perspektiven in der Behandlung von MS Patienten. Er vermittelt neue evidenzbasierte Erkenntnisse der Neurorehabilitation und deren praxisnahe Umsetzung in den Therapiealltag. Interdisziplinäre Schnittstellen werden angesprochen. Therapie, Sport, Selbsthilfe: das sind die Säulen der Therapie bei Patienten mit MS. Je nach Symptomatik wird ein individuelles auf Langfristigkeit angelegtes Konzept zusammen mit den Betroffenen und deren Angehörigen entwickelt.

## Hintergrund:

Multiple Sklerose darf nicht gleichgesetzt werden mit anderen neurologischen Krankheitsbildern. Die Erkrankung muss individuell und symptomorientiert befundet und behandelt werden. In der Neurorehabilitation gibt es im Moment einen Paradigmenwechsel hin zu neuen evidenzbasierten Methoden. Neue Erkenntnisse sowohl über das Krankheitsbild, als auch über Wirksamkeit von Neurorehabilitation machen physiotherapeutische und ergotherapeutische Vorgehen noch wichtiger als bisher.

## Lehrplan:

- » Symptomorientierte Befundung und Techniken übergreifende Behandlungsansätze – » Theoretische Grundlagen MS ( Pathophysiologie, Verlauf, Prognosen, Medikamente, Diagnostik und vieles mehr) – » Neue evidenzbasierte Therapieansätze in der Neurorehabilitation – » Spezifische Gangrehabilitation bei Multipler Sklerose – » Therapeutisch symptomorientiertes Vorgehen unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse in der Neurorehabilitation (Spezifisches Vorgehen z.B. bei Spastik und Ataxie) – » Valide MS-Assessments werden unter dem Gesichtspunkt ihrer praktischen Anwendung vorgestellt – » Praktische Patientendemonstration und Patientenbehandlung an Hand von Videobeispielen

## Lehrmaterial:

Skript

## Literaturhinweis:

S.Lamprecht „Neuroreha bei Multipler Sklerose“ Thieme Verlag –  
Lamprecht, S.; Lamprecht, H. – Training in der Neurologie, Thieme 2016 –  
Training in der Neurologie, Thieme 2016

Kursdaten: **16 FP**

19.09.2017 – 20.09.2017

Adressaten:

PT, Ergos, Masseur, Sporttherapeuten, Sportwissenschaftler

Referenten:

Team Lamprecht Neuro-Fobis

Kursbeginn:

Dienstag, 09:00 Uhr

Kursgebühr:

240 Euro

Kursort:

Köln

# Sturzprophylaxe

in der Neurologie/Geriatrie



## Hintergrund:

Stürze sind für den Großteil der im Krankenhaus behandelten Unfälle verantwortlich.

Jede dritte Person, die älter als 65 Jahre ist, stürzt einmal pro Jahr. Jede zweite Person, die älter als 80 Jahre ist, stürzt einmal pro Jahr.

Frauen haben ein doppelt so hohes Sturzrisiko wie Männer.

Nach einem erlittenen Sturz ist das Risiko im nächsten Jahr erneut zu stürzen zwei- bis dreimal so hoch wie in der übrigen Bevölkerung desselben Alters.

Stürze können jedoch vermieden werden.

Dazu gehört ein gezielte Testung und Erfassung des Sturzrisikos auch in der häuslichen Umgebung und bei unterschiedlichen Erkrankungen. Danach kann spezifisch trainiert und therapiert werden.

Dazu gehört ein ganzheitliches Konzept, dass Tipps, Training, Hilfsmittel und ADL miteinander kombiniert.

## Lernziele:

- » Differenziertes Erkennen der Sturzursachen
- » Spezifisches Vorgehen und Durchführung eines Sturztrainings
- » Wissen um vielfältige Hilfsmittel
- » Ingegration von Kontextfaktoren
- » Individuelle Sturzprophylaxe

## Lehrplan:

- » Sturzursachen analysieren – » Sturztraining praktisch durchführen
- » Differenziertes Gleichgewichtstraining – » Spezifisches Krafttraining erläutern
- » Hilfsmittel für alle Bereiche vorstellen – » Wohnraum – Analyse besprechen
- » Begleitursachen erkennen – » Ganzheitlicher Ansatz

## Lehrmaterial:

Sie erhalten ein umfassendes Skript. Viele Videobeispiele verdeutlichen die Therapieansätze bei verschiedenen Patienten

Kursdaten:  
13.02.2017

Adressaten:  
PT, Ergos, Masseur, Sporttherapeuten, Sportwissenschaftler

Referenten:  
Team Lamprecht Neuro-Fobis

Kursbeginn:  
Montag, 09:00 Uhr

Kursgebühr:  
130 Euro

Kursort:  
Köln

# Altersnachfolge und Praxisübergabe

Wer sich als Physiotherapeut selbständig macht, denkt wie viele junge Menschen oft nicht an „die Zeit danach“ - den Ruhestand.

Wie bei vielen Freiberuflern und Selbständigen steht der Aufbau der eigenen Praxis im Mittelpunkt. Und insgeheim denkt man „wenn die Praxis läuft, wird alles gut....“. Kann meine Praxis wirklich meine Altersvorsorge – oder ein Teil davon – sein?

Was so euphorisch begann, endet dann manchmal sehr ernüchternd. Viele Praxen werden nicht verkauft, sondern am Schluss einfach geschlossen. Oftmals auch, weil nicht rechtzeitig die richtigen Schritte eingeleitet wurden, um die Praxis gezielt zu übergeben, um den Wert der Praxis zu sichern.

Diesem Themenkomplex widmet sich das Seminar und beispielsweise auch den Fragen:

- » Was ist meine Praxis wirklich wert?
- » Wie kann ich den Wert der Praxis steigern?
- » Wie kann ein Übergang gestaltet werden?
- » Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es für Partnerschaften oder Gemeinschaftspraxen?

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis und ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

Weitere Informationen auch bei [praxisnachfolge.de](http://praxisnachfolge.de) und bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

Kursdaten:  
19.05.2017

Referent:  
Johannes Gönnewein, Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften

Kursbeginn:  
Freitag, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kursgebühr:  
130 Euro inkl. Skript

Kursort:  
Köln

Adressaten:  
PTs, Ergotherapeuten, Masseur

Wer seine eigenen Pläne erfolgreich verwirklichen will, sollte sich von Anfang an die besten Startchancen verschaffen. Eine Erfolgsgarantie gibt es keine, doch wer die typischen Risiken kennt und berücksichtigt, kann seine Chancen deutlich erhöhen.

Der Schritt in eine eigene Existenz ist eine sehr weitreichende Entscheidung. Ganz grundlegend ist die Frage der persönlichen Motivation! Warum möchte ich mich selbständig machen. Ob das Projekt „Selbständigkeit“ dann erfolgreich sein wird, hängt von vielen Faktoren ab.

Schon bei den Vorbereitungen werden oft Fehler gemacht, die den Start verzögern, erschweren oder in manchen Fällen sogar den Traum von der eigenen Existenz bereits in der Startphase beenden. Zu den häufigsten Fehlerursachen zählen an erster Stelle Informationsdefizite.

Dieses Existenzgründer-Seminar ermöglicht Ihnen von Anfang an eine professionelle Planung Ihrer Selbständigkeit.

## Zu den Kursinhalten zählen:

- » Warum eine eigene Praxis? Die persönliche Motivation!
- » Richtige Standortwahl
- » Zulassung
- » Wechsel vom Arbeitnehmer zum Unternehmer
- » Investitionsplanung
- » Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Rentabilität
- » Businessplan und Finanzierungsmöglichkeiten
- » Alternative zur Neugründung: Kauf einer Praxis
- » Information und Werbung
- » Steuerrechtliche Fragen
- » Fragen der Haftung

Weitere Informationen bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

## Kursdaten:

14.10.2017

## Kursbeginn:

Samstag, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

## Kursgebühr:

150 Euro inkl. Skript

## Kursort:

Köln

## Adressaten:

PTs, Ergotherapeuten, Masseure,  
Sport- u. Gymnastiklehrer,  
Sportwissenschaftler

## Referent:

Johannes Gönnewein, Dipl.Kfm.,  
Geschäftsführer Deutsche Akademie  
der Gesundheitswissenschaften

## Mit Kompetenz, Schwung und Leichtigkeit Rezepte prüfen und abrechnen!

Monatsende: Ein großer Stapel Rezepte wartet wieder darauf für die Abrechnung mit der Abrechnungsstelle oder den Kassen direkt fertig gemacht zu werden. Dabei müssen die Rezepte den Anforderungen der Heilmittelrichtlinien zu 100% entsprechen.

Fehler bei der Prüfung dürfen nicht passieren, denn eine Korrektur nach Einreichung zur Abrechnung ist nicht nur bei der AOK, sondern bei immer mehr Kassen nicht mehr möglich. Erschwerend kommt hinzu, dass die Auslegung der Heilmittelrichtlinien nicht immer eindeutig oder einheitlich ist und die Übergänge zwischen „wird noch geduldet“ und „wird abgesetzt“ fließend sind.

Jeden Monat gibt es neue Informationen, welche Kasse wieder bei welcher Richtlinie auf „strenge Prüfung“ umgestellt hat. Ein undurchschaubares Labyrinth. Mit fundiertem Know-How, einem ausgeklügelten Zeitmanagement und gut strukturiert angepackt, bewältigen Sie diese Herausforderung souverän, sicher und routiniert. Sie gewinnen Zeit, sparen Energie und ... haben vielleicht sogar Spaß an dieser wichtigen Aufgabe.

## Erlernen und trainieren Sie in diesem Seminar:

- » Die Heilmittelrichtlinien – » Der Heilmittelkatalog – in Papierform und online – » Sicherheit im Umgang mit den Heilmittelrichtlinien
- » Spielräume und der Umgang damit – » Struktur und Zeitmanagement
- » Von der Rezeptfassung bis zur Abrechnung: Rezeptprüfungen
- » Checklisten – » Änderungen an den Arzt – » Abrechnung mit den Kassen / Abrechnungsstellen – » Praktische Übungen und Fallbeispiele – gerne dürfen Rezeptkopien oder eigene Beispiele zur Besprechung mitgebracht werden.

Dieses Seminar richtet sich an alle Praxisinhaber / Physiotherapeuten / Rezeptionistinnen, die sich ganz neu mit der Materie beschäftigen, ebenso wie an „alte Hasen“, die ihr Wissen vertiefen, auf den aktuellen Stand bringen und sich neue Anregungen holen möchte.

## Kursdaten:

15.09.2017

## Kursbeginn:

Freitag, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

## Kursgebühr:

120 Euro inkl. Skript

## Kursort:

Köln

## Referenten:

Karien Hofele, M.A., Praxisbera-  
tung, Lehrteam der DAGW

## Adressaten:

Physiotherapeuten, Masseure,  
Rezeptionisten

# Praxismanager

**Sie möchten Ihre eigene Praxis erfolgreicher führen!**

**Sie möchten als Leitender Therapeut mehr Verantwortung übernehmen!**

**Sie streben Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an!**

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, die sich mit eigener Praxis selbständig machen, führen ein kleines Unternehmen. Aber auch, wer als leitender Therapeut in einer größeren Einrichtung oder einem Krankenhaus tätig ist, hat neben seiner therapeutischen Tätigkeit immer mehr Managementaufgaben zu erfüllen. In der seinerzeit durchlaufenen therapeutischen Ausbildung lag das Augenmerk fast ausschließlich auf den medizinischen Zusammenhängen. Das ist auch gut so und schafft eine fundierte Basis im Umgang mit Patienten und Erkrankungen.

Als selbständiger Therapeut mit eigener Praxis oder in leitender Funktion in einer größeren Einrichtung oder Krankenhaus, fehlt dann oft die Sicherheit im Umgang mit den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Themen. Einzelne Seminare helfen punktuell, sorgen aber oft noch für keinen „sicheren Stand“.

Mit der Ausbildung zum Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK) mit Zertifikat der Industrie- und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Praxisführung.

Was auf den ersten Blick manchmal trocken wirkt, macht Spaß, wenn Sie sich inhaltlich sicher fühlen und die Hilfsmittel beherrschen lernen. Für sämtliche Themen erhalten Sie Checklisten, die das Umsetzen in die Praxis leicht machen.

**Folgende Themen stehen in 3 Kursteilen auf dem Ausbildungsplan:**

Leitbild – Strategie & Ziel Führung – Mitarbeitermanagement – Organisation & Verwaltung – Rechnungswesen & Controlling – Gesellschaftsrecht – Prozesse & Qualitätsmanagement – Marketing – Selbstmanagement

Der Kurs wird durch ein umfangreiches Skript begleitet und bietet für jeden Block Checklisten zur leichteren Umsetzung des Erarbeiteten in der täglichen Praxis.

Dieses Angebot richtet sich an Praxisinhaber, an leitende Therapeuten und an Therapeuten, die Leitungsfunktionen übernehmen möchten und neben ihrer therapeutischen Qualifikation mit einer fundierten Fortbildung ihre kaufmännischen und organisatorischen Fähigkeiten verbessern wollen. Ein Abschlusstest erfolgt schriftlich nach dem 3. Teil. Der abschließende Test und das IHK-Zertifikat sind für Sie selbst, aber auch für Banken und Arbeitgeber der Nachweis Ihrer Kenntnisse.

**Sie erhalten das Zertifikat „Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)“**

**Kursdaten:**

Teil 1: **22.09.2017 – 24.09.2017**

Teil 2: **21.10.2017 – 22.10.2017**

Teil 3: **13.11.2017 – 14.11.2017**

**Referenten:**

**Lehrteam der DAGW**

**Kursbeginn:**

**09:00 Uhr**

**Kursgebühr:**

**1.190 Euro inkl. Skript und Stick**

**Kursort:**

**Köln**

**Adressaten:**

**PT, Ergos, Masseur, HPs,**

**Rezeptionisten**

## Rezeptionsfachkraft

Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie.

Kompetenter Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung der Physiotherapie-Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Grundlage hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.

**Schwerpunkte des Kurses sind folgende Themen:**

Qualitätsmanagement – Erstellung von Prozessabläufen – Organisation – optimale Patientenbetreuung und -beratung vor Ort – Beschwerdemanagement – kundenorientierter Umgang mit Patienten-Reklamationen – professionelle Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon – Zeit- und Selbstmanagement – Übersicht in Stresssituationen

**Für den Kurs sind keinerlei administrative Vorkenntnisse nötig.**

Weitere Informationen bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

**Kursdaten:**

**16.09.2017**

**Kursort:**

**Köln**

**Referenten:**

**Karien Hofele, M.A., Praxisberatung,  
Lehrteam der DAGW**

**Kurszeiten:**

**Samstag, 09:00 – 17:00 Uhr**

**Kursgebühr:**

**120 Euro inkl. Skript**

**Adressaten:**

**PTs, Ergotherapeuten, Masseur,  
Rezeptionisten**

# Manipulativmassage

nach Dr. Terrier – mobilisierende Weichteiltechnik für Gelenke und die Wirbelsäule

„Terrier“ ist eine mobilisierende Gelenktherapie, die Mobilisationen mit gleichzeitigen Weichteiltechniken verbindet. Sie wurde von Dr. J.C. Terrier entwickelt, einem Schweizer Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation, der ebenfalls sehr wesentlich an der Etablierung und Entwicklung der Manuellen Therapie gearbeitet hat. Parallel entwickelte er seine ganz eigene Methode, die eine optimale Alternative und Ergänzung zur Manualtherapie darstellt. Bei dieser Technik, der „Manipulativmassage“, fixiert der Therapeut die Extremitäten mit seinem Körper, hat dadurch beide Hände frei für die manuellen Techniken und mobilisiert das Gelenk bzw. die Weichteile. Die Mobilisierung findet durch Bewegungen des Therapeutenkörpers statt. Die begleitenden „Massagereize“ hemmen den Schmerz und ermöglichen die Mobilisierung.

Die Mobilisationen sind physiologische/anguläre Bewegungen, aber zum Teil auch Roll- Gleit- Mobilisationen, wie man sie aus der manuellen Therapie kennt. Für den Patienten, genauso wie für den erfahrenen Therapeuten ist die Kombination sofort überzeugend. Durch die gleichzeitig stattfindenden Mobilisationen können die behandelnden Hände das betroffene Gelenk gründlich in allen Schichten und Anteilen behandeln. Begleitend kann man noch besser als bei „stationären“ Techniken Befunde im Sinne von Gewebeveränderungen oder Veränderungen der Bewegungsqualität erfahren. Wegen dieser „manualtherapeutischen Aspekte“ nannte Dr. Terrier die Methode „Manipulativmassage“, auch, um sie von anderen Funktionsmassagen abzugrenzen. Manipuliert, im chiropraktischen Sinne, wird allerdings nicht- auch nicht bei den Handgriffen an der Wirbelsäule.

## Wesentliche Eigenschaften der Methode sind:

- » Kraftsparendes Arbeiten für den Therapeuten
- » Gelenkschonende, sichere Mobilisation wegen großflächiger Fixierung und gleichzeitiger Gelenkpalpation
- » Schmerzhemmung durch die Massagereize und dadurch bessere Mobilisation
- » Gezielte Befundung und Therapie, da Bewegungs- und Tastbefund gleichzeitig erhoben werden
- » Erreichen tiefer Strukturen

Was die Methode außerdem im Gegensatz zu anderen Techniken auszeichnet: Ausgefeilte, gründliche Weichteiltechniken für Regionen, für die es bisher kaum Weichteiltechniken gibt, wie z.B. oberes Sprunggelenk, Ellenbogen, Handgelenk

**Grundkurs I:** Neurophysiologische und praktische Grundlagen, Geschichte,

Techniken der HWS, Schulter, Schultergürtel, Ellenbogen und Handgelenk. Ausgewählte Aspekte der Untersuchung, funktionelle Anatomie, Biomechanik und Pathophysiologie.

**Grundkurs II:** Techniken der LWS, Hüfte, Knie und oberes Sprunggelenk. Ausgewählte Aspekte der Untersuchung, funktionelle Anatomie, Biomechanik und Pathophysiologie

**Grundkurs 1 und Grundkurs 2 müssen zusammen belegt werden.**

Kursdaten:

je 20 FP

**Grundkurs 1: 28.10. – 29.10.2017**

**Grundkurs 2: 18.11. – 19.11.2017**

Referent:

**Michael Meier** Autorisierter  
Instruktor der Internationalen  
Arbeitsgemeinschaft für  
Manipulativmassage e.V.

Kursbeginn:

**Samstag, 09:00 Uhr**

Kursgebühr:

**460 Euro inkl. Skript**

Adressaten:

**PT, Masseur u. med. Bademeister**

Kursort:

**Köln**

## Triggerpunktbehandlung

Myofasziale Techniken

Schmerz kann eine Folge muskulärer Pathologiemuster sein. Überlastung oder Traumata führen zu einer Sauerstoffunterversorgung des Muskels und in deren Folge zu so genannten Triggerpunkten – **tastbare** Veränderungen im Muskel. In der Untersuchung wird durch Druck auf den Triggerpunkt ein Schmerz ausgelöst, der oft in andere Körperregionen übertragen wird (referred pain). Durch gezielte Behandlung der Triggerpunkte kombiniert mit myofaszialen Techniken können akute wie auch chronische Störungen des Bewegungsapparates erfolgreich beseitigt werden.

Kursdaten:

20 FP

**09.06.2017 – 11.06.2017** oder  
**17.11.2017 – 19.11.2017**

Kursbeginn:

**Fr. 14:00 Uhr – So. 13:00 Uhr**

Kursgebühr:

**210 Euro**

Kursort:

**Köln**

Referenten:

**Team der FA Plesch**

Adressaten:

**Physiotherapeuten, Masseur**

Weiterbildung vom Bundesverband der deutschen Rückenschule Stützpunkt NRW (BdR e.V.) in Kooperation mit dem deutschen Walking Institut (DWI).

## Ziel der Weiterbildung:

Die Kursinhalte qualifizieren Sie zum einen von den Kostenträgern nach §20 SGB V anerkannten Nordic Walkinglehrer und zum anderen verlängern Sie Ihre Rückenschullehrerlizenz um drei Jahre.

## Lehrgangsinhalte im Rahmen der Rückenschullehrer-Weiterbildung:

- » Qualitätsbereiche einer Gesundheitsförderung durch Nordic Walking
- » Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Nordic Walking
- » Pro und Contra von Nordic Walking
  
- » Die DWI-Ortho-Med-Gehschule
- » Trainingsdidaktischer- u. methodischer Aufbau einer Nordic Walkingstunde
- » Modellstunde Nordic Walking mit 2000 m Walk-Test u. Test-Auswertung
- » Der richtige und funktionelle Einsatz der Stöcke
  
- » Medizinische Grundlagen des Nordic Walking
- » Trends, Materialien und Hilfsmittel rund um das Thema Nordic Walking
- » Funktionelle Gymnastik mit Stöcken
  
- » Nordic Walking-Technik: Fehler sehen und korrigieren lernen

Kursdaten: **15 FP**  
26.08.2017 – 27.08.2017

Kursbeginn:  
Samstag, 09:00 Uhr

Kursgebühr:

275 Euro

Kursort:

Köln

Referenten:

Helga Frings, Physiotherapeutin  
Ralf Houfer, Lehrer für Gesundheitsfachberufe, PT

## Adressaten:

Ärzte, Ergotherapeuten, Gymnastiklehrer, Masseur (Ausbildung nach 1994), Physiotherapeuten, (Dipl.)-Sportwissenschaftler und -Sportlehrer, Psychologen

Das Mulligan-Concept, benannt nach dem neuseeländischen Physiotherapeuten Brian Mulligan, ist ein modernes und evidenzorientiertes Konzept in der Behandlung von neuromuskuloskeletalen Patienten.

Hauptmerkmal des Konzepts ist die sogenannte „Mobilisation with Movement (MWM)“, eine Kombination von passiver Mobilisation durch den Therapeuten und simultan aktiver Bewegung des Patienten.

## Kursaufbau:

Mulligan Modul 1 (Einführung, HWS, Obere Extremität; 3 Tage/27 UE)

Mulligan Modul 2 (BWS/LWS, Untere Extremität; 3 Tage/27 UE)

Mulligan Modul 3 (Refresher/Prüfung; 2 Tage/9 UE)

## Anmerkung:

Die Module 1 und 2 können nur in dieser Reihenfolge belegt werden. Der Refreshertag kann auch einzeln belegt werden! Kosten 120 Euro

## Voraussetzungen:

Physiotherapeut/in, Arzt/Ärztin, Masseur/in (Masseure nur mit Nachweis über ein Zertifikat in Manueller Therapie)

Kursdaten: **20 FP**  
Modul 1  
03.04.2017 – 05.04.2017 oder  
28.09.2017 – 30.09.2017

Kursbeginn:  
11:00 Uhr  
Kursgebühr:  
jeweils 395 Euro

Modul 2  
27.11.2017 – 29.11.2017

Kursort:  
Köln  
Adressaten:  
Physiotherapeuten  
Referentin:  
Carole Stolz anerk. Mulligan  
Instruktorin (MCTA)



# Migränetherapie nach Kern

Wie der Körper Schmerzfreiheit lernt

Der **Kompaktkurs Migränetherapie nach Kern** besteht aus fünf Elementen:

- » Manuelle Behandlung –
- » Entspannungstechniken –
- » Kinästhetische Wahrnehmungsschulung –
- » Bewegungsschulung –
- » Mentaltraining.

**Im Grundkurs Level 1** lernen Sie, die Schmerzqualitäten und Symptome der Migräne genau zu lokalisieren und zu analysieren. Dadurch wird es möglich, die Migränesymptome bestimmten anatomischen Strukturen zuzuordnen, die dann gezielt behandelt werden. Sie lernen die Symptome der Migräne zu ertasten und durch anatomiebezogene Behandlungstechniken erfolgreich zu behandeln. Durch die regelmäßige Behandlung wird das Schmerzgedächtnis, Schritt für Schritt neutralisiert.

## Inhalte aus dem Grundkurs

Schmerzqualitäten lokalisieren und analysieren – Migränesymptome entsprechenden anatomischen Strukturen zuordnen – Generalisierte Schmerzzustände differenzieren – Anatomiebezogene und energetische Behandlungstechniken – Schmerzgedächtnis neutralisieren – Behandlungsstrategien und das 4 Phasenmodell

**Im Aufbaukurs Level 2** der Migränetherapie nach Kern, werden Sie die ergänzenden Selbsthilfemöglichkeiten, die Sie Ihren Migränepatienten anbieten können, kennenlernen.

Im Mittelpunkt stehen die Verbesserung der Beweglichkeit der Halswirbelsäule, sowie Mentaltechniken zur Unterstützung des Heilungsprozesses.

## Aus dem Inhalt des Aufbaukurses

Beweglichkeitsverbesserung der Halswirbelsäule – Verschiedene Entspannungstechniken – Mentale Reprogrammierung – Positive Suggestionen formulieren – Krankheitsbilder in Gesundheitsbilder verwandeln – Schmerztagebuch – Wohlfühltagbuch – Kinästhetische Wahrnehmungsschulung – Audiomed - CD, Migräne heilen durch Bewegung – Migräne und Trauma – Behandlungsdemonstrationen – Selbstbehandlungstechniken – Akupressur

## Bitte bringen Sie folgende Materialien mit:

Zwei Hanteln, ca. 1 Kg, oder zwei handgroße Steine,  
3-5 Tennisbälle, ein Schal ca. 1,5 m lang, 20 cm breit, festes Material,  
eine Isomatte, eine Decke, ein Kissen, Schreibzeug und lockere Kleidung.

**Nach Abschluss des Kompaktkurses (beinhaltet Level 1 und Level 2) erhalten Sie ein Zertifikat, das Sie zur Anwendung der Migränetherapie nach Kern berechtigt.**

Kursdaten:  
**10.03.2017 – 13.03.2017**

Kursbeginn:  
**Fr. 14:00 Uhr – Mo. 15:00 Uhr**

Referent:  
**Bernhard Kern**

Adressaten:  
**PT, med. Masseur, Logopäden,  
Ergotherapeuten, Heilpraktiker**

Kursgebühr:  
**494 Euro inkl. Skript und  
Audiomed CD**

Kursort:  
**Köln**

## Sling Training

Sling Training wird zunehmend bekannter und findet vom Spitzensport bis zum Reha-Bereich Anwendung. Das extrem vielseitige Trainingsgerät bietet unzählige Übungsvariationen, um vor allem in der geschlossenen motorischen Kette zu trainieren. Die neuromuskuläre bzw. intramuskulären Trainingseffekte bilden die Grundlage der Körperstabilität bzw. Gelenkstabilität für ein späteres Aufbaustraining. Auch in der Rehabilitation und der MTT ist dieses Training schon ein fester Bestandteil, da mit dieser Trainingsform eine schnelle Wiederherstellung ursprünglicher Funktionalitäten erreicht werden kann.

Der Sling Trainer ist in der Praxis schnell und kostengünstig einsetzbar und erlaubt ein wesentlich größeres Übungsspektrum. Durch gezielte Störungen des Systems innerhalb von grundlegenden Stabilitätsübungen kann auch in sonst wenig angesprochenen Regionen und Muskelgruppen ein Trainingseffekt erzielt werden.

Durch das Training kann innerhalb von Übungen in der geschlossenen Kette ein hochfrequenter Trainingsreiz auf neuraler Ebene gesetzt werden. Hier werden auch kleine tonische Muskeln (m.multifidus, m.

transversus abdomis) angesprochen und innerviert, welche im Sinne des Feed-Forward-Mechanismus eine tragende Rolle in der Absicherung, Stabilität und dem Schutz der Wirbelsäule und aller Extremitätengelenke spielen. Diese Vorteile zeigen schnellen Erfolg bei Patienten und bieten ein nachhaltiges Konzept zum Schutz vor Verletzungen.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen des Sling Trainings mit über 20 Übungen und zahlreichen 3D-Übungsvariationen kennen. Ein aufgezeigtes Leistungsschema zeigt die richtige Dosierung bei unterschiedlichen Interessentengruppen. Sie sind in der Lage anschließend eigene Übungen zu entwickeln und Fehlerquellen zu identifizieren.

<b>Kursdaten:</b>	<b>Kursbeginn:</b>
<b>01.10.2017</b>	<b>9:00 Uhr</b>
	<b>Kursgebühr:</b>
	<b>99 Euro</b>
	<b>Kursort:</b>
	<b>Köln</b>
<b>Referent:</b>	<b>Adressaten:</b>
<b>Team Vario Sling, Köln</b>	<b>Physiotherapeuten</b>

## Slackline

in der Physiotherapie – fun meets effect

Das Slacklines ist ein Sport, bei dem auf einem 2-5 cm breiten Band zwischen z.B. zwei Bäumen balanciert wird. Aufgrund seiner Beliebtheit hat es sich mittlerweile als eigene Sportart etabliert. Die Herausforderung dabei ist es, die Kontrolle über das Band, welches in verschiedenen Ebenen schwingt, zu behalten. Dabei werden Koordination, Konzentration sowie Körperspannung gefordert.

Diese Eigenschaften können in der Physiotherapie genutzt werden und so ist die Slackline als Therapie- und Trainingsgerät schon lange kein Geheimtipp mehr. Mit verschiedenen Zielen, wie Kräftigung, sensomotorischem Training, Koordination, Gleichgewicht oder Haltungsschulung kann man sie in allen Bereichen der Physiotherapie anwenden. Mit der Slackline ist bei geringem Aufwand ein breites Therapiespektrum abgedeckt.

Patienten von subakut bis topfit sind schnell dafür zu begeistern und können sogar die Therapie mit nach Hause nehmen. Denn die beste Therapie ist eine, die man regelmäßig und mit Spaß absolviert!

Die Kursteilnehmer lernen in den zwei Tagen theoretische Aspekte zur Slackline im Allgemeinen, sowie neurophysiologische und biomechanische Hintergründe. Der praktische Teil, welcher den Schwerpunkt des Kurses bildet, beinhaltet eine Einführung in die Grundregeln und die Teilnehmer erlernen die Basics auf der Slackline. Darauf folgen methodisch sinnvoll aufgebaute Übungen für die Praxis und deren Anleitungen für den Patienten. Im Anschluss erarbeiten die Teilnehmer selbst für verschiedene Patientenbeispiele Übungen und Ansätze auf der Slackline und verbinden so die Theorie mit der alltagsnahen Praxis.

Mit der Slackline in Ihrer Praxis können Sie ihre Patienten begeistern und sich so von anderen Praxen absetzen – das Motto „fun meets effect“ spricht für sich!

**Seit August 2015 ist der Kurs vom BdR nach den KdR Richtlinien als Rückenschulrefresher zertifiziert!!!**

**Bitte mitbringen:**

Bequeme Kleidung, Schuhe mit flacher Sohle, **Fotoapparat, bunte Stifte**

<b>Kursdaten:</b>	<b>Kursbeginn:</b>
<b>16.12.2017 – 17.12.2017</b>	<b>Samstag 10:00 Uhr bis Sonntag 15:00 Uhr</b>
	<b>Kursgebühr:</b>
	<b>225 Euro</b>
	<b>Kursort:</b>
	<b>Köln</b>
	<b>Referentinnen:</b>
	<b>Caroline Käding, (Physiotherap. B.A.) Maria Bartke, (Physiotherap. B.A.)</b>
	<b>Adressaten:</b>
	<b>PT, Masseur u. med. Bademeister, Sporttherapeuten</b>

# Angewandte Physiologie des Bewegungsapparates

Kurse mit Frans van den Berg (24 UE)

## Kursinhalte:

- » Grundlagen der Neurophysiologie, Schmerzphysiologie und Bindegewebsphysiologie.
- » Spezifische Physiologie: Gelenkknorpel, Bandscheibe, Meniskus, Insertion, Sehne, Muskel-Sehne-Übergang und Muskelbauch, periphere Nerven.

## Folgende Fragen werden während den Kurs besprochen:

- » Warum und wie wirkt Physiotherapie?
- » Warum zeigen, trotz vieler unterschiedlicher physiotherapeutischer Behandlungen, die meisten Patienten eine Verbesserung ihrer Beschwerden?
- » Was sind die Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Therapien?
- » Warum und wie entstehen die therapeutischen Effekte der Behandlung?
- » Was passiert im Körper während einer Therapie?
- » Welche Systeme werden durch unsere Behandlung beeinflusst?
- » Behandeln wir nur muskulo-skeletale Systeme oder behandeln wir Menschen?

## Referent:

Frans van den Berg, PT, MT, OMT, B.Sc., Senior Instruktor Orthopädische Manuelle Therapie – Gründer und Lehrer der IAOMT – Kursreihe „KPM – Klinisches Patientenmanagement“® – Autor mehrerer Fachbücher zum Thema Angewandte Physiologie und Manuelle Therapie

Kursdaten: **24 FP**  
27.04.2017 – 29.04.2017

Kursbeginn:  
Do., 13:00 Uhr – ca. 20:00 Uhr  
Fr., 09:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr  
Sa., 09:00 Uhr – ca. 15.30 Uhr

Kursgebühr:

330 Euro

Kursort:

Köln

## Adressaten:

PTs, Krankengymnasten,  
Manualtherapeuten, Osteopathen

## Manipulationskurs der Extremitäten

Sowie weiterführende Untersuchungs- und Behandlungstechniken an den Extremitäten

## Kursinhalte:

- » Untersuchungstechniken aus verschiedenen manualtherap. Konzepten.
- » Integration faszielle Untersuchungstechniken in der Manuellen Therapie.
- » Integration neurale Untersuchungstechniken in der Manuellen Therapie.

- » Behandlungstechniken aus verschiedenen manualtherap. Konzepten.
- » Integration faszielle Behandlungstechniken in der Manuellen Therapie.
- » Integration neurale Behandlungstechniken in der Manuellen Therapie.
- » **Weichteilmanipulationstechniken / Gelenkmanipulationstechniken.**

**Kursvoraussetzung:** Zertifikat Manuelle Therapie

Kursdaten: **24 FP**  
30.04.2017 – 02.05.2017

Kursbeginn:  
Sonntag, 09:00 Uhr

Kursgebühr:

330 Euro

Kursort:

Köln

Referent:

Frans van den Berg, PT, MT,  
B.Sc., Senior-Instruktor OMT

## Manipulationskurs der Wirbelsäule

Sowie weiterführende Untersuchungs- und Behandlungstechniken an der Wirbelsäule

## Kursinhalte:

- » Untersuchungstechniken aus verschiedenen manualtherap. Konzepten.
  - » Integration faszielle Untersuchungstechniken in der Manuellen Therapie.
  - » Integration neurale Untersuchungstechniken in der Manuellen Therapie.
  - » Behandlungstechniken aus verschiedenen manualtherap. Konzepten.
  - » Integration faszielle Behandlungstechniken in der Manuellen Therapie.
  - » Integration neurale Behandlungstechniken in der Manuellen Therapie.
  - » **Weichteilmanipulationstechniken / Gelenkmanipulationstechniken.**
- (Es werden keine Manipulationen an der HWS durchgeführt)

**Kursvoraussetzung:** OMT Ausbildung (mindestens absolvierte Zwischenprüfung), Osteopathieausbildung, Kurs-1 Extremitäten.

Kursdaten: **32 FP**  
23.11.2017 – 26.11.2017

Kursbeginn:  
Do., 13:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Fr.+Sa., 09:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr  
So., 09:00 Uhr – ca. 15:00 Uhr

Adressaten:

PTs, Masseur und med.  
Bademeister

Referent:

Frans van den Berg, PT, MT,  
B.Sc., Senior-Instruktor OMT

Kursgebühr:

440 Euro

Kursort:

Köln

# Vestibular-Therapeut

Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten: **Modul I**



Dies ist der erste Teil der zweiteiligen Ausbildung zum Vestibular-Therapeuten. Im ersten Teil liegt der Fokus auf den fundamentalen Kenntnissen und Kompetenzen, die für die Behandlung von Patienten mit vestibulären Erkrankungen unbedingt nötig sind. Die (Patho-)Physiologie des Gleichgewichtsorgans wird detailliert erklärt, so dass Sie die komplexe Schwindelsymptomatik besser verstehen können. Es wird ausführlich dargelegt, welche Fragen Sie während des Anamnesegespräches stellen müssen und aus welchen Unterteilen Ihre Untersuchung bestehen muss. Hierdurch werden Sie in der Lage sein, besser die Ursache des Schwindels zu differenzieren. Es werden evidenzbasierte, spezifische Tests gelehrt, wodurch Sie direkt und indirekt das Gleichgewichtsorgan untersuchen können. Sie werden ebenfalls lernen, welche Tests der HNO-Arzt durchführt und wie man die Ergebnisse der Tests interpretiert. Hierdurch soll die Kommunikation mit den HNO-Ärzten und Neurologen auf Augenhöhe stattfinden. Es werden evidenzbasierte Manöver gelehrt, um einen benignen Lagerungsschwindel mit sofortiger Wirkung zu beheben. Evidenzbasierte Methoden und Grundprinzipien der vestibulären Rehabilitation werden ebenfalls detailliert erklärt und geübt.

## Kursinhalt:

**Theorie:** Anatomie, Physiologie und Pathologie des Vestibularorgans – Effekte / Risiken von Antivertiginosa, ototoxische Medikamente – Interpretation HNO-ärztlicher Untersuchungen – Diät-Regeln bei vestibulären Erkrankungen

**Praxis:** Anamnese und Befunderhebung durch evidenzbasierte, diagnostische Tests zur Differenzialdiagnostik des vestibulären Schwindels – Assessments: Dizziness Handicap Inventory, Functional Disability Scale, Motion Sensitivity Quotient, Berg Balance Scale, Functional Gait Assessment, Dynamic Gait Index – Vestibuläre Rehabilitationstherapie: evidenzbasierte Befreiungsmanöver bei Lagerungsschwindel, evidenzbasierte Übungsmethoden zur Behandlung von vestibulären Erkrankungen – Befunderhebung und Behandlung bei zervikogenem Schwindel.

Kursdaten: **18 FP**  
18.02.2017 – 19.02.2017

Adressaten:  
Physiotherapeuten, Ärzte,  
Ergotherapeuten, Heilpraktiker

Referent:  
Firat Kesgin, Institut für vestibuläre Rehabilitationstherapie

Kursbeginn:  
Sa., 09:00 Uhr – So., 17:00 Uhr

Kursgebühr:  
260 Euro

Kursort:  
Köln

# Vestibular-Therapeut

Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten: **Modul II**

Dies ist der zweite Teil der zweiteiligen Ausbildung zum Vestibular-Therapeuten. Im Anschluss des zweiten Teils erfolgt die Anerkennung zum zertifizierten Vestibular-Therapeuten. Das Ziel des Aufbaukurses ist, dass Sie zum Experten des Vestibularorgans werden und sich auch im interdisziplinären Rahmen als Spezialist profilieren können! Im theoretischen Teil werden Krankheitsbilder, wie die vestibuläre Migräne und der posttraumatische Schwindel, die in Modul I nur kurz angesprochen worden sind, nun ausführlicher besprochen. Es werden weitere Fragebögen und Assessments vorgestellt, dessen Nutzung vor allem bei einem psychogen bedingten Schwindel indiziert ist. Im praktischen Teil werden wir uns wiederholt auf die Diagnostik und Behandlung konzentrieren. Die Differenzialdiagnostik des Schwindels, dieses Mal mehr in Bezug auf internistische Erkrankungen, wird gelernt. Im Teil Behandlung konzentrieren wir uns auf die vestibuläre Migräne, den posttraumatischen Schwindel und den psychogen bedingten Schwindel.

## Kursinhalt:

**Theorie:** Pathophysiologie des Vestibularorgans: Die vestibuläre Migräne, der posttraumatische Schwindel und psychogene Faktoren bei Schwindel – Kenntnisse über mögliche nicht-vestibuläre (internistische) Schwindelformen – Diät-Regeln bei vestibulärer Migräne – Weitere Fragebögen und Assessments: Falls Efficacy Scale, Activities-Specific Balance Confidence Scale, Hospital Anxiety and Depression Scale

**Praxis:** Anamnese und Befunderhebung zur Differenzialdiagnostik des Schwindels in Bezug auf internistische Erkrankungen – Vestibuläre Rehabilitationstherapie und alternative Behandlungsmethoden/-prinzipien bei vestibulärer Migräne, bei posttraumatischem Schwindel und psychogen bedingtem Schwindel.

## Kursvoraussetzung: Vestibular-Therapeut Modul I

Kursdaten: **18 FP**  
15.06.2017 – 16.06.2017

Adressaten:  
Physiotherapeuten, Ärzte,  
Ergotherapeuten, Heilpraktiker

Referent:  
Firat Kesgin, Institut für vestibuläre Rehabilitationstherapie

Kursbeginn:  
Do., 09:00 Uhr – Fr., 17:00 Uhr

Kursgebühr:  
260 Euro

Kursort:  
Köln

# Der Ernährungscoach

## Modul I – Ihre Fortbildung für den Einstieg in die Ernährungsberatung

Einen qualifizierenden Start in die Ernährungslehre bietet Ihnen dieses Modul Ernährungslehre kompakt 1. Wir bilden Sie im Bereich der Ernährungslehre aus und Sie legen die Grundlage für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Die FA Plesch bietet Ihnen ein attraktives Lehrgangsangebot – mit Dozenten aus dem Leistungssport. Diplom Sportlehrer und Referenten aus dem Lehrstab des Deutschen Olympischen Sportbundes vermitteln Ihnen die Grundlage der Ernährung.

Die richtige Ernährung ist Grundlage für menschliches Wohlbefinden, sportliche Leistung und eine solide Gesundheit. Um Fehlernährung zu vermeiden und zu gesunden Essgewohnheiten zu gelangen, ist der Ernährungsexperte der erste Ansprechpartner. Als Ernährungsberater helfen Sie individuell oder in der Gruppe und geben praxis- und alltagsorientierte Hilfestellung.

Diese Fortbildung kombiniert die unterschiedlichsten Aspekte aus Sport, Bewegung, Fitness und Ernährung.

### Inhalte Ernährung Basis:

- » Die Bestandteile unserer Nahrung: Makro- und Mikronährstoffe
- » Das Verdauungssystem des Menschen
- » Ernährung, Sport und Gesundheit
- » Nahrung und Wasserhaushalt unter körperlicher Belastung und im Sport

#### Kursdaten:

13.11.2017 – 14.11.2017

#### Kursbeginn:

Montag, 09:00 Uhr bis  
Dienstag, ca. 15:00 Uhr

#### Kursgebühr:

160 Euro

#### Kursort:

Köln

#### Referent:

Team der FA Plesch

#### Adressaten:

PT, Ärzte, Masseur und med.  
Bademeister, Sporttherapeuten

# Muskuloskeletaler Ultraschall

Teil 1

### Inhalt:

#### Tag 1:

- » Einführung in den muskuloskelettalen Ultraschall (MSU)
- » Anatomisches Gewebe im MSU
- » Erläuterung des MSU – Systems und wie schalle ich einen Patienten
- » Schulter: Anatomie des Supraspinatus
- » Schulter: Praktische Anwendung
- » Schulter: Pathologie

#### Tag 2:

- » Review und Fragen zum Vortag
- » Ellbogen: Anatomie der gemeinsamen Strecksehne
- » Ellbogen: Praktische Anwendung
- » Ellbogen: Pathologie
- » Knie: Anatomie anterior
- » Knie: Praktische Anwendung
- » Knie: Pathologie anterior
- » Knöchel: Anatomie der Achillessehne
- » Knöchel: Praktische Anwendung
- » Knöchel: Pathologie

#### Kursdaten:

17.03.2017 – 18.03.2017

#### Kursbeginn:

Freitag, 09:00 Uhr bis  
Samstag, ca. 17:00 Uhr

#### Kursgebühr:

370 Euro

#### Kursort:

Köln

#### Referent:

Lehrteam Sonoskills

#### Adressaten:

PT, Krankengymnasten,  
Masseur, Heilpraktiker

# Muskuloskeletaler Ultraschall

## Teil 2

### Tag 1:

- » Schulter: Anatomie der Schulter – Praktische Anwendung – Pathologie

### Tag 2:

Review und Fragen zum Vortag –

- » Ellbogen: Anatomie – Praktische Anwendung – Pathologie
- » Handgelenk: Anatomie – Praktische Anwendung – Pathologie
- » Beantwortung offener Fragen

#### Kursdaten:

28.04.2017 – 29.04.2017

#### Kursbeginn:

Freitag, 09:00 Uhr bis  
Samstag, ca. 19:00 Uhr

#### Referent:

Lehrteam Sonoskills

#### Kursgebühr:

370 Euro

#### Adressaten:

PT, Krankengymnasten,  
Masseure, Heilpraktiker

#### Kursort:

Köln

# Muskuloskeletaler Ultraschall

## Teil 3

### Tag 1:

Review und Fragen zum Vortag –

- » Hüfte: Anatomie der Hüfte – Praktische Anwendung – Pathologie
- » Knie: Anatomie vom Knie – Praktische Anwendung – Pathologie

### Tag 2:

Begrüßung und Besprechung von offenen Fragen des letzten Workshops

- » Fußgelenk: Anatomie – Praktische Anwendung – Pathologie
- » Übungen zu schwierigen Positionen der oberen und unteren Extremitäten
- » Abschluss des Kurses – allgemeine Diskussion

#### Kursdaten:

02.06.2017 – 03.06.2017

#### Kursbeginn:

Freitag, 09:00 Uhr bis  
Samstag, ca. 19:00 Uhr

#### Referent:

Lehrteam Sonoskills

#### Kursgebühr:

370 Euro

#### Adressaten:

PT, Krankengymnasten,  
Masseure, Heilpraktiker

#### Kursort:

Köln

# Hot Stone Massage

## Kompaktseminar

**Hot Stone Massage** ist die Verbindung aus Massage, Energiearbeit und der wohltuenden Wirkung von heißen Steinen. Der gesamte Organismus wird mit neuer Energie und Vitalität aufgeladen und unser Energiefeld wird harmonisiert und gestärkt. Die Verbindung von Massage und altem Wissen macht die Hot Stone Massage zu einer wertvollen und einzigartigen Behandlungsmethode, bei der Heilung auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene geschehen kann. Dies unterstützt uns, mehr Harmonie und Ausgeglichenheit in unser Leben zu bringen.

#### Ausbildungsinhalt:

- » Theorie und Praxis der Hot Stone Massage
- » Indikationen und Kontraindikationen
- » Wann werden warme / kalte Steine eingesetzt?
- » Erwärmen / Kühlen und Pflege der Steine
- » Verschiedene Massagetechniken
- » Energiearbeit für Körper und Seele
- » Wirtschaftlichkeit und Marketing

Für den Zeitraum der Fortbildung stehen Steine und Wärmegeräte zur Verfügung. Die zur Therapie erforderlichen Steine werden Ihnen vorgestellt und deren Handhabung ausführlich erklärt und geübt.

#### Bitte Mitbringen:

Bequeme Kleidung, ein Badehandtuch, zwei normale Handtücher und ein Bettlaken.

#### Kursdaten:

15.10.2017

#### Kursbeginn:

Sonntag, 09:00 – ca. 19:00 Uhr

#### Kursgebühr:

110 Euro

#### Kursort:

Köln

#### Referent:

Team der FA Plesch

#### Adressaten:

Physiotherapeuten, Masseure,  
Krankengymnasten, Heilpraktiker

# Medical Flossing

**Medical Flossing** ist eine neue effektive Therapiemethode im Bereich der medizinischen Behandlungsmöglichkeiten. Schmerzen können schnell reduziert und die Mobilität von Gelenken und Gewebe kann gesteigert werden. Auch die schnellere Regeneration nach Belastung kann durch Medical Flossing verbessert werden.

Dadurch erschließt sich ein riesiges Einsatzgebiet. Es geht weit über die orthopädischen Möglichkeiten hinaus und wird mittlerweile als Ergänzung auch in der Neurologie und vielen weiteren Fachbereichen verwendet.

## Wie wird es angewendet?

Jede Anlage ist individuell. Das Flossing-Band wird vom Therapeuten großflächig auf die zu behandelnde Stelle angelegt, um anschließend gezielte Übungen durchzuführen. Das Gummiband arbeitet mit Druck- und Zugbelastungen, die sich je nach Anlagetechnik in ihrer Intensität unterscheiden.

## Wirkungsweise

Durch die elastische Kompression und die durch die Bewegung auftretenden Scherkräfte können Spannungen im Gewebe schnell geändert werden. Das Gewebe wird stimuliert und zelluläre Prozesse können begünstigt werden.

Das Medical Flossing zeichnet sich durch verschiedene nachgewiesene Wirkmechanismen aus, die für Muskeln, Gelenke und Knochen eine verbesserte Beweglichkeit ermöglichen können. Gerade das Faszien-Gewebe kann durch das Flossing innerhalb kürzester Zeit besser ernährt werden und zudem kann eine höhere Gleitfähigkeit erreicht werden.

## Einsatzgebiete

Das Medical Flossing ist für viele verschiedene Diagnosen geeignet und weist keine Altersgrenze auf. Einsatz findet die erfolgreiche Therapiemethode zum Beispiel bei:

- » Sportverletzungen – » Endoprothesen – » Arthrotische Gelenke –
- » Golfer- oder Tennisellenbogen – » postoperative Behandlung –
- » Rückenschmerzen – » Rheuma – » akute Schwellungen – und vieles mehr

## Kursdaten:

**Samstag 11.02.2017** oder

**Sonntag 04.06.2017** oder

**Samstag 09.09.2017**

## Kursbeginn:

**09:00 Uhr**

## Kursgebühr:

**159 Euro**

## Kursort:

**Köln**

## Adressaten:

**PT, Krankengymnasten, Masseur, Heilpraktiker**

## Referent:

**Martin Reckmann**

# Entspannungstrainer

## Kursinhalte:

- » Erlernen der Entspannungsverfahren
- » Progressive Muskelentspannung nach JACOBSON (PMR) und
- » Autogenes Training nach SCHULTZ (AT),
- » Schulung der Vermittlung von PMR und AT an Teilnehmer,
- » aktive und passive Entspannungsübungen,
- » Grundlagen der Stresstheorie und Stressbewältigungsmaßnahmen,
- » psychologische Gesprächsführung.

Aushändigung eines Kurskonzepts für eine Kursreihe „PMR“ oder „Autogenes Training“ über 8 Einheiten sowie Informationen zur Zertifizierung bei der ZPP zum Präventionsprinzip „Entspannung“ inkl. Stundenbilder und Teilnehmerunterlagen.

## Referentin:

**Sandra Seckler**, Dipl.-Sportlehrerin (DSHS KÖLN), zertifizierte Kursleiterin für Progressive Muskelentspannung nach Jacobson sowie Autogenes Training nach Schultz. Mehrjährige Erfahrung als Kursleiterin sowie als Referentin im Bereich Prävention und betriebliche Gesundheitsförderung.

## Kursdaten:

Teil 1: **03.02.2017 – 05.02.2017**

Teil 2: **18.02.2017 – 19.02.2017**

## Kursbeginn:

**Fr. – Sa., 09:00 – 18:00 Uhr**

**So., 09:00 – 16:00 Uhr**

## Kursgebühr:

**575 Euro**

oder

Teil 1: **10.11.2017 – 12.11.2017**

Teil 2: **25.11.2017 – 26.11.2017**

## Kursort:

**Köln**

## Adressaten:

**PT, Sporttherapeuten, -lehrer, Masseur u. med. Bademeister, Ergos sowie Gymnastiklehrer**

# Therapie bei ALS



Kursdaten: **8 FP**  
11.05.2017

Kursbeginn:  
Donnerstag, 09:00 Uhr

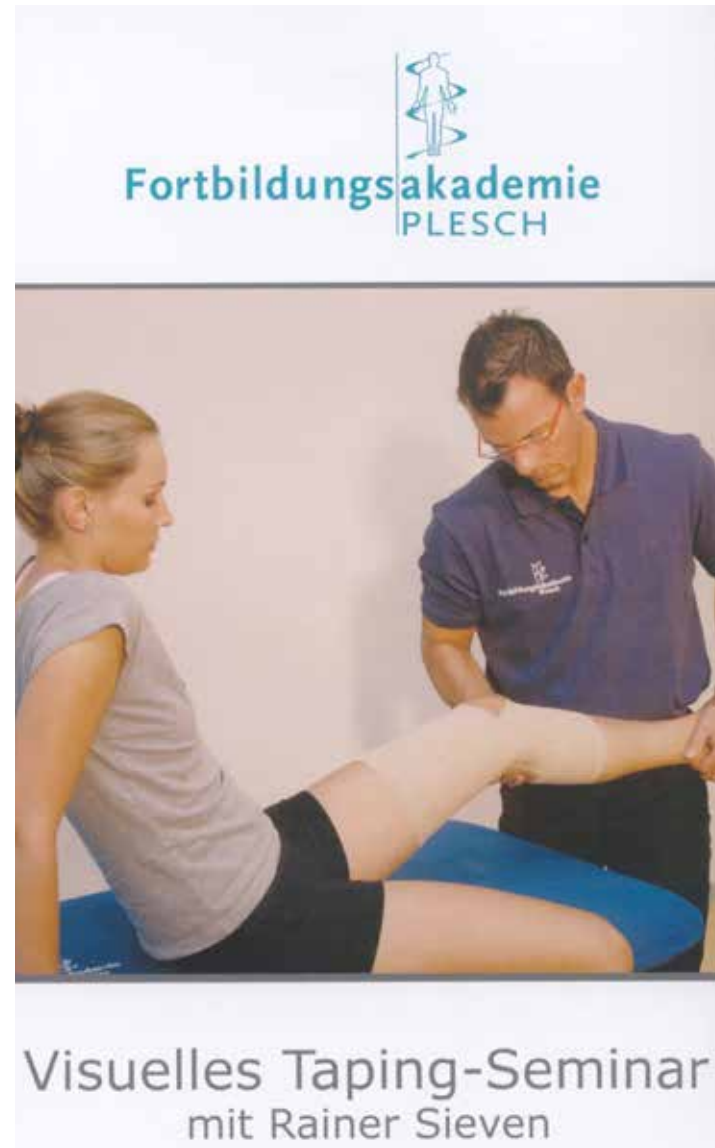
Kursgebühr:  
130 Euro

Kursort:  
Köln

Adressaten:  
PT, Ergos, Masseur, Sporttherapeuten, Sportwissenschaftler

Referenten:  
Team Lamprecht Neuro-Fobis

# Die Tape-DVD!



Bestellbar über amazon oder  
[www.akademie-shop.de](http://www.akademie-shop.de)



# Triggerpunktbehandlung

Myofasziale Techniken

Schmerz kann eine Folge muskulärer Pathologiemuster sein. Überlastung oder Traumata führen zu einer Sauerstoffunterversorgung des Muskels und in deren Folge zu so genannten Triggerpunkten – tastbare Veränderungen im Muskel.

In der Untersuchung wird durch Druck auf den Triggerpunkt ein Schmerz ausgelöst, der oft in andere Körperregionen übertragen wird (referred pain). Durch gezielte Behandlung der Triggerpunkte kombiniert mit myofaszialen Techniken können akute wie auch chronische Störungen des Bewegungsapparates erfolgreich beseitigt werden.

Kursdaten: **20 FP**  
03.06.2017 – 04.06.2017

Kursbeginn:  
Samstag, 09:00 Uhr bis  
Sonntag, 17:00 Uhr

Kursgebühr:  
210 Euro

Adressaten:  
Physiotherapeuten, Masseur

Kursort:  
IB-GIS-Medizinische Akademie  
Aschaffenburg

Referent:  
Team der FA Plesch

# Sportphysiotherapie 30UE

Voraussetzung für Physiotherapeuten  
und Masseur zur EAP/AOTR

Kursdaten: **20 FP**  
08.09.2017 – 10.09.2017

Kursbeginn:  
Freitag, 09:00 Uhr

Kursgebühr:  
250 Euro inkl. Tape

Kursort:  
IB-GIS-Medizinische Akademie  
Aschaffenburg

Referenten:  
Team der FA. Plesch

Adressaten:  
PT, Masseur u. med. Bademeister

# Spiraldynamik®

Einführung

## Event

Der Spiraldynamik® Einführungskurs ist die beste Möglichkeit, Spiraldynamik® in Theorie und Praxis kennen zu lernen. Erleben Sie Ihre eigene Bewegungsvielfalt als Geniestreich der Natur mit Entfaltungspotential. Entdecken Sie neue Perspektiven in der Therapielandschaft.

## Kursziel

- » Praxisbezogener Einblick ins Bewegungs- und Therapiekonzept
- » Erkennen des Potentials der Spiraldynamik® im medizinisch-therapeutischen Bereich und in der persönlichen Anwendung
- » Entscheidungsgrundlage für den Einstieg in die Ausbildung

## Kursinhalt

- » Anatomischer Bauplan im Kontext von Evolution und Entwicklung
- » Ableiten der Spiraldynamik® Prinzipien
- » Überblick über Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik®
- » Aufzeigen der interdisziplinären Anwendung in Alltag, Medizin, Therapie und Pädagogik
- » 3D-Analyse: 3D Status, 3D-Bewegungsanalyse
- » Bewegungsführung: Spiral- und 8er-Bewegungen
- » Pädagogische Anwendungen: Training, Gesundheitssport, Alltag etc.
- » Therapeutische Anwendungen: Rückenschmerzen, Fußdeformitäten, muskuläre Überlastungen etc.

## Methodik

Kurzreferate mit anschaulichen Bildern und Fallbeispielen. Mobilisationen und Bewegungsübungen, praktische Hilfsmittel und Methoden, um das Gelernte im Alltag zu festigen. Interaktiver Unterricht und Zeit für persönliche Fragen.

Kursdaten:  
20.05.2017

Kursbeginn:  
Samstag, 09:00 bis ca. 20:00 Uhr  
Kursgebühr:  
160 Euro

Adressaten:  
Physiotherapeuten

Referent:  
Tobias Amshoff, Spiraldynamik  
Akademie Zürich

Kursort:  
IB-GIS-Medizinische Akademie  
Aschaffenburg

# Osteopathisches Faszienmodul

Faszien spielen für die reibungslose Funktion jedes Organs eine entscheidende Rolle. Sie strukturieren unseren Körper in allen drei Ebenen, grenzen Organe gegen einander ab und verbinden sie gleichzeitig; ermöglichen als Gleitflächen weitgehende Beweglichkeit und verhindern doch, dass sich Organe von einander entfernen. Sie begleiten Blut- und Lymphgefäße zu den Organen und schützen sie gleichzeitig gegen unphysiologischen Druck oder Zug. Nervenbahnen finden ihren Weg durch Faszien und werden von ihnen geschützt und abgegrenzt. Faszien geben unseren Muskeln Halt und Tonus und verbinden sie mit dem übrigen Bewegungsapparat, so dass unsere gesamte Körperhaltung letztendlich Ausdruck unserer fasziellen Spannungen ist. Aufgrund ihrer spezifischen Physiologie können Faszien mechanische Energie absorbieren und so die Auswirkungen eines Traumas auf unsere empfindlicheren Gewebe gering halten. Faszien spielen eine wichtige Rolle bei unserer körpereigenen Abwehr: sie unterteilen unseren Körper in Kompartimente und behindern so wesentlich die rasche Ausbreitung von Krankheitserregern, bilden gleichzeitig Leitstrukturen für Histiozyten (Gewebsfresszellen), die so den Weg zur geschädigten Region finden. Jede Entzündung spielt sich im perivaskulären Bindegewebe ab.

## Faszien Grundlagen – Myofaszialer Schwerpunkt

Kursdaten:  
24.08.2017 – 27.08.2017

Kursbeginn:  
Donnerstag, 09:00 Uhr

Adressaten:  
PT, Ärzte, Heilpraktiker

Kursgebühr:  
390 Euro

Referenten:  
Referenten der Salutaris-Akademie

Kursort:  
Med. Akademie Aschaffenburg

## Faszien Grundlagen – viszeraler Schwerpunkt

Kursdaten:  
02.11.2017 – 05.11.2017

Kursbeginn:  
Donnerstag, 09:00 Uhr

Adressaten:  
PT, Ärzte, Heilpraktiker

Kursgebühr:  
390 Euro

Referenten:  
Referenten der Salutaris-Akademie

Kursort:  
Med. Akademie Aschaffenburg

# MT für Physiotherapeuten

Manuelle Therapie

Ausbildung in manueller Therapie mit Zertifikats-Examen in Zusammenarbeit mit der Physio-Klinik im Aitrachtal. Das Examen berechtigt zur Abrechnung der Position MT bei den Kostenträgern. Die Zertifikatsausbildung besteht aus: E1, E2, E3, EM, W1, W2, W3, WM, Refresher, Prüfung und umfasst insgesamt 310 Unterrichtsstunden. Die weiteren Kurse (EM usw.) werden dann 2018 und 2019 stattfinden.

Kursdaten: **je 34 FP**  
E1: 08.06.2017 – 11.06.2017  
E2: 31.08.2017 – 03.09.2017  
E3: 02.11.2017 – 05.11.2017

Kursbeginn:  
Do., 9:30 Uhr – So., 13:00 Uhr

Adressaten:  
Physiotherapeuten

Kursgebühr:  
320 Euro je Kursteil  
inkl. Skript zum Downloaden  
(Kosten für Prüfung 390 Euro)

Referenten:  
Lehrteam der Physioklinik im  
Aitrachtal

Kursort:  
IB-GIS-Medizinische Akademie  
Aschaffenburg

# Fußreflexzonenmassage

Die Fußreflexzonenmassage erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Diese reflektorische organferne Behandlung kann in vielen Bereichen der Gesundheitserhaltung und Regulation bei Befindlichkeitsstörungen eingesetzt werden. Diese angenehme und wirkungsvolle Massageanwendung gehört als gut erlernbare Basisbehandlungsmethode in jede Praxis.

## Kursinhalte:

- » Wirkung der Fußreflexzonenmassage
- » Indikationen und Kontraindikationen der Fußreflexzonenmassage
- » Praktische Durchführung der Fußreflexzonenmassage

Kursdaten:  
Grundkurs: 16.06. – 18.06.2017

Kursbeginn:  
Fr. 14:00 Uhr – So. 13:00 Uhr

Adressaten:  
PT, Masseur u. med. Bademeister

Kursgebühr:  
180 Euro

Referent:  
Lenka Matthiesen

Kursort:  
IB-GIS-Medizinische Akademie  
Aschaffenburg

# Das Kiefergelenk

im Zentrum des stomatognathen System (Craniomandibuläre Dysfunktionen – CMD - aus myofaszialer und osteopathischer Sicht)

Das stomatognathe System mit seinen knöchernen, muskulo-faszialen und ligamentären Anteilen gehört zum Bewegungssystem des Menschen und somit in den Aufgabenbereich der Physiotherapeuten und Osteopathen. Das Kiefergelenk steht im Zentrum dieses Systems und ist wahrscheinlich eines der empfindlichsten und wichtigsten Gelenke des Körpers! Stress, Fehlhaltungen und Veränderungen im Zahnbereich zeigen Auswirkungen am Kiefergelenk und führen zu vielfältigen Beschwerden welche meist anderen Strukturen zugeschrieben werden. Aber auch Dysfunktionen am Kiefergelenk selber können zu Anpassungen und Symptome auch weit weg am Körper führen.

Das Ziel des Kurses ist neben der Schmerzbehandlung und Funktionsverbesserung des Kiefergelenkes, die Grundlagen für eine ganzheitliche Sichtweise in der Therapie der CMD zu legen.

Der Kurs ist auch Teil der Ausbildung in Osteopathie an der Salutaris Akademie.

## Inhalt:

- » Anatomie, Biomechanik und Pathologie des Kiefergelenkes
- » Die Problematik einer CMD in der Diagnostik und Therapie
- » Untersuchung und Behandlung relevanter faszieller und myofaszieller Strukturen
- » Bedeutung der Auswirkungen von Dysfunktionen auf andere Strukturen, so z.B. Ursache für die Entstehung von Migräne, Schlafstörungen, Tinnitus usw.
- » Grundlagen der Behandlung von neuromengialen Strukturen
- » Grundlagen der ganzheitlichen Therapie vom Kiefergelenk

Kursdaten: **22 FP**  
21.04.2017 – 23.04.2017

Kursbeginn:  
Freitag, 09:00 Uhr bis  
Sonntag, 14:00 Uhr

Kursgebühr:  
290 Euro

Adressaten:  
PT, Ärzte, Heilpraktiker

Kursort:  
IB-GIS-Medizinische Akademie  
Aschaffenburg

Referenten:  
Referenten der Salutaris-Akademie

# Handbuch Sportverletzungen



Bestellbar über amazon oder  
[www.akademie-shop.de](http://www.akademie-shop.de)

# Anmeldung

Bei einer Anmeldung von drei Teilnehmern wird ein Preisnachlass gewährt

Hiermit melde ich mich zu folgendem Kurs an:  
Bitte leserlich in Druckbuchstaben schreiben.

Kursbezeichnung:

Datum:

Frau  Herr Titel:

Vorname, Name:

Telefon:

eMail:

Straße:

PLZ Wohnort:

Arbeitgeber:

Adresse:

Berufsbezeichnung:

Eingangsvoraussetzungen: **Eine Teilnahme an den Kursen ist nur möglich, wenn die festgelegten Eingangsvoraussetzungen erfüllt sind. Die AGB habe ich gelesen und erkenne sie an.**

Bitte senden Sie die Rechnung an meinen Arbeitgeber

Ort, Datum:

Unterschrift:

Nach schriftl. Anmeldung zu einem Kurs erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung, eine Rechnung über die Kursgebühr, eine genaue Wegbeschreibung sowie eine Unterkunftliste. 1

Die Anzahlung in Höhe von 50% der Lehrgangsgebühr ist fällig sofort nach Erhalt der Rechnung. Nach Eingang der Zahlung ist ihr Kursplatz reserviert. Der Rest ist bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn ohne gesonderte Aufforderung auf folgendes Konto zu überweisen: 2

**Kreissparkasse Köln** BLZ:370 502 99

Kto: 03 24 55 10 44

IBAN: DE55 37050299 0324551044

Swift-BIC: COKSDE33

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich und unabhängig von der Zahlung der Lehrgangsgebühr! Bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung werden folgende Stornierungsgebühren fällig: 3

- bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn 10% des Gesamtpreises
- bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn 50% des Gesamtpreises
- bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn 75% des Gesamtpreises.

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung 6 Wochen vor Kursbeginn kann eine Ersatzperson vom absagenden Kursteilnehmer benannt werden, vorausgesetzt, diese erfüllt die Teilnahmebedingungen! Tritt ein Teilnehmer den Kurs nicht an oder scheidet während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen. Auf die Möglichkeit zum Abschluss einer Seminarversicherung weisen wir ausdrücklich hin. 4

Sollte durch Ausfall des Referenten, ungenügender Teilnehmerzahl oder sonstige unvorhersehbare Gründe eine Absage unsererseits erfolgen, wird selbstverständlich die volle Kursgebühr zurückerstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch des Teilnehmers gegenüber dem Lehrinstitut ist jedoch ausgeschlossen. 5

Die Teilnahme an einer Kursveranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schadensfälle, auch bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer oder Dozenten an anderen Kursteilnehmern oder Patienten vornehmen, ist die Haftung des Veranstalters bzw. der einzelnen InstruktorInnen ausgeschlossen. 6

Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht u. ä.) selbst sorgen.



# Fortbildungsakademie PLESCH GMBH

FÜR MEDIZINISCH-  
THERAPEUTISCHE BERUFE

**POSTANSCHRIFT:** Holzer Weg 4-6, 51766 Engelskirchen

**TELEFON:** 02263 900 81 01

**FAX:** 02263 900 81 16

**MAIL:** [info@fa-plesch.de](mailto:info@fa-plesch.de)

**WEB:** [www.fa-plesch.de](http://www.fa-plesch.de)

## KURSORTE:

### Kursort Köln:

Fortbildungsakademie Plesch  
Schönhauserstraße 64, 50968 Köln

### Kursort Engelskirchen:

Gesundheitszentrum Engelskirchen  
Holzer Weg 4-6, 51766 Engelskirchen

### Kursort Stolberg:

Bethlehem Gesundheitszentrum  
Steinfeldstr. 5, 52222 Stolberg

### Kursort Aschaffenburg:

IB-GIS-Medizinische Akademie Aschaffenburg  
Erlenmeyerstraße 4-6, 63741 Aschaffenburg

## IMPRESSUM:

Fortbildungsakademie Plesch GmbH, Holzer Weg 4-6, 51766 Engelskirchen

Gestaltung: kremindesign, Düsseldorf

Titelbild: shutterstock.com

Druck: das druckhaus, Korschenbroich